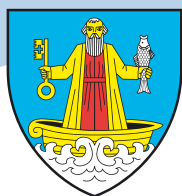


Pöchlarn *aktuell*

Ausgabe 4/2022



Zugestellt durch Post.at

Erscheinungsort: Pöchlarn | Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn | Zulassungsnummer: 67053W76U | Amtliche Mitteilung



Bewegt im Park

Sommer 2022

Inhalt

Mutter-Eltern-Beratung	2	URC Nibelungen	49
Bauamt	2	Praxis Physio	51
Immobilienmarkt	2	Gesunde Gemeinde	52
Sprechstunden	3	Lisa Lorenz	54
Ärztendienst	3	Raumangebot	55
Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn	3	Stadtmuseum	57
Maturant*innen und Gesell*innen	3	ECHT.Kultur	58
Vorwort	4	The Heimatdamisch	60
Hinweise vom Bauhof	8	Oskar Kokoschka Dokumentation	62
Zivilschutz	9	Rathauskeller	64
Energiereduktion	11	Summer Sound 2022	66
Der Umweltgemeinderat	12	Kindertheater	69
Wichtel Stube	14	Vortrag von Dr. Robert Streibel,	70
Kindergarten „Sonnenschein“	16	Nachhaltigkeitspreis 2022	71
Kindergarten „Miteinander“	19	Gierer Terrazzo	72
Volksschule Pöchlarn	20	Buchpräsentation	75
ÖKO Mittelschule Pöchlarn	24	Trockensteinmauer-Kurs	77
SeneCura Sozialzentrum	32	Radumfrage	78
FF Pöchlarn	36	Donau.Auszeit.Wiese	80
Pensionistenverband	39	Donau.Kraft.Raum	82
Kameradschaftsbund	40	Veranstaltungskalender	84
Goldhaubengruppe	41	100 Jahre Niederösterreich-Bezirksfest	85
Florianifeier und 150-Jahr Feier	42	Lesetipp	86
Handarbeitsgruppe	46	Ehrungen	86
ZSV Nibelungengau	47	Impressum	87

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden zweiten Dienstag im Monat findet um 8.30 Uhr bei der Lebenswelt Familie, in der Oskar-Kokoschka-Straße 15, die Mutter-Eltern-Beratung statt.

Verein Lebenswelt Familie

Tel.: 02757 20309

Bauamt

Der nächste Termin für Bauberatungen und Überprüfungen durch unseren bautechnischen Amtssachverständigen ist der **14. September 2022**.

Wir ersuchen Sie in Ihrem Interesse und um Wartezeiten zu vermeiden, im Vorhinein einen Termin zu vereinbaren um allgemeine Auskünfte einzuholen und grundlegende Informationen zum Thema Baurecht zu erhalten.

Alexandra Koller, Tel.: 02757 2310-22



Immobilienmarkt

Immobilien in der Stadtgemeinde Pöchlarn

Einen Überblick über den aktuellen Immobilienmarkt (Wohnungen, Häuser, Baugründe etc.) erhalten Sie auf unserer Homepage **www.poechlarn.at** unter „Immobilien Pöchlarn“. Sie können Ihre Objekte selbstständig auf unserer Immobilienseite mit oder ohne Bilder veröffentlichen. Sollten Sie dazu keine Möglichkeit haben, dann senden Sie uns einfach Ihr Inserat zu und wir stellen Ihre Immobilie kostenlos auf die Website der Stadtgemeinde Pöchlarn.

Kontakt:

ulli.huber@poechlarn.at oder
birgit.schild@poechlarn.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 7. Oktober 2022.

Sprechstunden

■ Bürgermeister Franz Heisler

Um Terminvereinbarung, unter Tel.: 02757 2310-19 (Ulrike Huber), wird gebeten.

■ Alix Frank Rechtsanwälte GmbH

Die Sprechstunden der Alix Frank Rechtsanwälte GmbH aus Wien finden wie gewohnt an jedem **ersten und dritten Dienstag (Werktag) des Monats, von 8.45–12.00 Uhr**, im **Rathaus Pöchlarn** statt. Aufgrund der Covid-19-Bestimmungen wird um telefonische Terminvereinbarung unter Tel.: 01 5232727 gebeten.

■ Mag. Dr. Marc Gollowitsch

Erste anwaltliche Auskunft: Sie haben Probleme oder möchten etwaige, zum Beispiel vor Gericht, bei Behörden oder Verträgen sowie in Miet- oder Bauangelegenheiten, vermeiden? Mit unserer gründlichen Ausbildung und umfangreichen Berufserfahrung beraten und vertreten wir Sie – unabhängig von den Interessen Dritter – umfassend und vertraulich. Im Landesgerichtssprengel St. Pölten, im Bereich der PLZ 3380 Pöchlarn, werden **jeden Donnerstag**, nach telefonischer Terminvereinbarung, in nachstehender Rechtsanwaltskanzlei kostenlos Auskünfte erteilt:

Mag. Dr. Marc Gollowitsch,

Weigelsberggasse 2, 3380 Pöchlarn,
Tel.: 02757 21250

Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn

Das Standesamt ist Anlaufstelle für die folgenden Personenstandsfälle:

- › **Trauung**
- › **Geburt**
- › **Eingetragene Partnerschaft**
- › **Vaterschaftsanerkennung**
- › **Obsorgebestimmung**
- › **Namensänderung**
- › **Sterbefall**
- › **Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises**

Für Trauungen oder die Ausstellung von Personenstandsurkunden wenden Sie sich bitte an die Leitung des Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverbands Pöchlarn:

Birgit Schild

Kirchenplatz 1, 3380 Pöchlarn

Tel.: 02757 2310-30

E-Mail: birgit.schild@poechlarn.at

Ärztendienst

(jeweils im Zeitraum von 8 bis 14 Uhr)

September

3. September	Dr. Alexander LECHNER
4. September	Dr. Alexander LECHNER
10. September	Dr. Alexander LECHNER
11. September	Dr. Alexander LECHNER

Kontaktdaten

Dr. Alexander LECHNER, Tel.: 07412 52340

Dr. Hamon-Gasse 4, 3680 Persenbeug-Gottsdorf

Dr. Johannes Weintögl, Tel.: 02757 20500

Kindergartenstraße 1, 3393 Zelking-Matzleinsdorf

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Seit dem 1. Juli 2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr.

Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die Gesundheitshotline (1450), in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung (144) und zwischen 19 und 7 Uhr an den NÖ-Ärztendienst (141).

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärzt*innen mit § 2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Maturant*innen und Gesell*innen

Wenn Sie heuer Ihren Schulbesuch mit Matura oder Ihre Lehre mit Lehrabschlussprüfung abgeschlossen haben, ersuchen wir Sie, dies der Stadtgemeinde Pöchlarn (Birgit Schild, Tel.: 02757 2310-30) bekannt zu geben und ein Foto zu übermitteln. Wir möchten die Maturant*innen und Gesell*innen in unserer nächsten Ausgabe veröffentlichen.

Sehr geehrte Pöchlernerinnen, sehr geehrte Pöchlerner, liebe Jugend!

Weltkulturerbe Donaulimes

Seit 30. Juli 2021 ist Pöchlarn gemeinsam mit den niederösterreichischen Gemeinden Wallsee-Sindlbürg, Traismauer, Zwentendorf, Tulln, Zeiselmauer-Wolfpassing, Petronell-Carnuntum und Bad-Deutsch Altenburg Teil des UNESCO Weltkulturerbes „Donaulimes“. In der Antike erstreckten sich quer durch Europa hunderte Kilometer römische Befestigungsanlagen, welche von Schottland bis zum Schwarzen Meer reichten. Der gesamte österreichische Abschnitt – über rund 350 km – liegt in den Bundesländern Oberösterreich, Niederösterreich und Wien, somit hatten auch wir in Pöchlarn einen nicht unwesentlichen Anteil am Limes.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner übergab am 29. Juni 2022 einer Abordnung der Stadtgemeinde Pöchlarn die Urkunden, welche uns nunmehr offiziell als Teil des UNESCO Weltkulturerbes ausweisen. Der Status als Weltkulturerbe stellt eine große Verantwortung



dar, birgt aber auch eine Vielzahl von Chancen. Dieser Titel eröffnet für alle niederösterreichischen Welterbestätten (neben dem Donaulimes noch die Wachau, das Wildnisgebiet Dürrenstein, die Semmeringbahn und Baden bei Wien) auch eine Vielzahl touristischer Möglichkeiten.

Ich möchte mich an dieser Stelle beim Obmann des Stadtmuseums Arelape Bechelaren SR Walter Resch und beim Kustos des Stadtarchivs SR Wilhelm Schauer für ihre jahrelangen Interventionen und unermüdlichen Bemühungen für das Erreichen des Prädikats „Welterbe Donaulimes“ aufrichtig bedanken. Beide haben einen sehr wesentlichen Anteil zu diesem sehr erfreulichen Ergebnis beigetragen.

Baumaßnahmen und Sanierungen

Nach rund neun Monaten Sanierungsarbeiten konnte kurz nach Ostern die **Sporthalle** der Mittelschule den

BAD & ENERGIE ANDRITZ
P Ö C H L A R N
www.andritz.cc
3380 Pöchlarn | Wiener Straße 8 | Tel. 02757 / 2295-0

**Biowärme
Installateur**



Übergabe der Urkunde durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner anlässlich der Ernennung zum UNESCO Weltkulturerbe „Donaulimes“

Schüler*innen und den Pädagog*innen wieder zur Benützung übergeben werden. Das Dach wurde neu gedeckt, das darauf aufgesetzte Belichtungsband erneuert, ein neuer Parkettboden verlegt und zudem auch eine Photovoltaikanlage am Dach montiert. Ebenso konnte die lang ersehnte Kletterwand im Inneren der Halle angebracht werden.

Mit diesen Sanierungsarbeiten waren hauptsächlich Pöchlerner Firmen beauftragt. Ich möchte mich bei allen Professionist*innen und deren Mitarbeiter*innen für die geleistete Arbeit sehr herzlich bedanken.

Wie bereits in einer früheren Ausgabe berichtet, wird die **Straßenbeleuchtung** auf eine energiesparende und somit klimafreundliche LED-Basis umgebaut. Die Arbeiten schreiten zügig voran, es sind bereits fast alle



Bürgermeister Franz Heisler und Bauhofleiter Christian Wippel bei einem neuen Buswartehäuschen.

Lichtpunkte ausgetauscht. Nunmehr werden die rund 30 Stromverteilerkästen auf den neuesten technischen Stand gebracht. Diese Arbeiten sollen im Herbst 2022 abgeschlossen sein. Ich bedanke mich für Ihr Verständnis, dass es bei diesen Umbauarbeiten gelegentlich zu vorübergehenden Verkehrsbeeinträchtigungen gekommen ist.

Unsere bisherigen **Buswartehäuschen** aus Holz sind in die Jahre gekommen und waren teilweise bereits morsch.

**Wir suchen
Lehrlinge fürs Dach**

drascher

Wenn's ums Dach geht.

DACHDECKER - SPENGLER - HOLZBAU

Pöchlarn - 02757/2350
Loosdorf - 02754/6435
Pöggstall - 02758/2478

www.drascher.com

Aus diesem Grund haben sich die Gemeindeverantwortlichen entschlossen, sechs Wartehäuser zu ersetzen. Dazu mussten auch neue Fundamente errichtet werden. Die neuen Wartehäuschen sind bereits montiert, transparent und attraktiv und werden den Wartenden bei Wind und Wetter optimalen Schutz bieten.

Das ehemalige **Schuhhaus Provin** in der Regensburgerstraße, welches seit einigen Jahren der Pöchlarn Kommunalen Immobiliengesellschaft (KIG – Hauptigentümer ist die Stadtgemeinde Pöchlarn) gehört und wo bis vor kurzem noch die Caritas-Betreuungsstelle eingemietet war, wird nunmehr umgebaut. Im Erdgeschoß soll straßenseitig die Bücherei eine neue Heimat finden. Ebenfalls im Erdgeschoß und auch im Obergeschoß soll Raum für das neue Stadtarchiv geschaffen werden. Einige Vorarbeiten sind bereits abgeschlossen und ich freue mich, dass im Frühjahr 2023 voraussichtlich noch mit den ersten Umbaumaßnahmen begonnen werden kann.

Veranstaltungen

Nach längerer coronabedingter Auszeit konnten erfreulicherweise wieder einige Veranstaltungen stattfinden:

Im Rahmen des **Summer Sound Festivals** fanden vom 8. Juni bis zum 12. Juni verschiedene musikalische Highlights am Kirchenplatz statt. Hierbei konnten die Besucher*innen Musik und Kabarett mit bekannten Stars erleben und viele kulinarische Köstlichkeiten genießen. Herzlichen Dank an unsere Kulturstadträtin Barbara Kainz, welche sich mit ihrem Team für die Organisation und Umsetzung dieses Events verantwortlich gezeigt hat.

Das Land **Niederösterreich** feiert heuer **100 Jahre** Eigenständigkeit. Dies wurde zum Anlass genommen, um in allen Bezirkshauptstädten und den zugehörigen Gemeinden (40 Gemeinden im Bezirk Melk) am 25. und 26. Juni zu feiern. Den Besucher*innen wurde ein sehr buntes und vielfältiges Programm dargeboten. Pöchlarn war am Sonntag mit einer Gemeindeabordnung zum Thema Oskar Kokoschka und der Goldhaubengruppe Bechelaren mit ihren schönen Festtrachten beim Festumzug vertreten.

Für die **Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn** ist heuer ein besonders herausforderndes Jahr. Im Mai wurde das 150-jährige Bestehen im Rahmen einer Festsitzung gefeiert, Ende Juli wurden durch die FF Pöchlarn die Bezirks-Zillensportwettkämpfe ausgerichtet und Anfang

August fand das traditionelle dreitägige Feuerwehrfest auf der Nibelungenwiese statt.

Der **Fußballverein SV Pöchlarn-Golling** konnte sein 100-jähriges Jubiläum begehen. Dazu wurde vom 22. bis 24. Juli ein 3-tägiges Fest mit abwechslungsreichem Programm auf der Nibelungenwiese veranstaltet.

Herzlichen Glückwunsch an die Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn und an den Fußballverein SV Pöchlarn Golling zu ihrem langjährigen Bestehen verbunden mit dem Dank an alle Verantwortlichen für deren Einsatz und deren Tätigkeiten im Interesse der Stadtbevölkerung.

Die Sommerferien stehen den Kindern und Jugendlichen zur Erholung zur Verfügung. Viele Freizeitaktivitäten werden von der Gemeinde und einigen Vereinen und Institutionen im Rahmen des **Ferienspiels** ergänzend angeboten. Zusätzlich hat sich heuer Jugendstadträtin Steffi Hochstöger auch mit Schwerpunktangeboten der **„Gesunden Gemeinde“** bemüht, für die Kinder ein abwechslungsreiches Ferienangebot zu gestalten.

Die Kleinregion Nibelungengau (Pöchlarn, Erlauf, Golling und Krummußbaum) hat wie bereits in der Vergangenheit für die Sommermonate zusätzlich eine **Ferienbetreuung** für mehrere Wochen organisiert.

Somit stand für unsere Kinder auch in diesem Jahr wieder ein reichhaltiges, interessantes, unterhaltsames und informatives Sommer-Freizeitangebot zur Verfügung.

Vorschau

Am 10. und 11. September findet die **„Großeltern Erlebniswerkstatt“** – Altes Handwerk neu erleben – im Schlosspark Pöchlarn (Samstag 14–22 Uhr und Sonntag 10–18 Uhr) statt. Dutzende Handwerkskünstler*innen und Vereine werden sich hier der Öffentlichkeit präsentieren. Die Besucher*innen haben die Möglichkeit, hierbei viel Interessantes und Spannendes zu erleben und zu erfahren.

Ich wünsche Ihnen allen noch einige schöne und erholsame Sommertage bei angenehmen Temperaturen, den Kindern einen interessanten und erfolgreichen Kindergarten- und Schulbeginn sowie einen schönen Herbst und selbstverständlich auch viel Gesundheit

**Ihr/Euer
Bürgermeister
Franz Heisler**



GESUNDE
KLEINREGION
NIBELUNGENGAU



Erste-Hilfe-Kurs Säuglinge und Kleinkinder

für junge Eltern, Großeltern, Pädagoginnen

Dieser Kurs erfreut sich großer Beliebtheit, ist zur Auffrischung oder für Neuinteressierte Jungeltern genauso interessant wie für Großeltern für die schnelle ERSTE HILFE zuhause. Auch für Hort und KIGA PädagogInnen eine prima Auffrischung bzw. Fortbildungsmöglichkeit.

Dienstag, 27. September, 14-18 Uhr

**Ort: HOFTREFF, Oskar-Kokoschka-Str. 15,
3380 Pöchlarn der Lebenswelt Familie**

Kostenbeitrag:

€ 25,- /Erwachsener

(Dieser Kurs wird durch die Gesunde Kleinregion Nibelungengau gefördert)

Referenten:

Arbeiter- und Samariterbund Pöchlarn-Neuda

Anmeldung erforderlich:

office@lebenswelt-familie.at oder 02757/ 20309



www.noetutgut.at

Bauhof Pöchlarn

Wir setzen auf Neues und vertrauen auf Bewährtes

Verkehrszeichen

Als Bauhofleiter möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Verkehrszeichen, die von Gemeindebediensteten aufgestellt wurden, auch ihrer Bestimmung gerecht anerkannt werden. Bei einem Halte- und Parkverbot ist es nicht erforderlich, einen Grund anzugeben.

Baum- bzw. Strauchschnitt

Sollte dies von den Liegenschaftsbesitzer*innen nicht erledigt werden und eine Beeinträchtigung für den Straßenverkehr oder Fußgänger*innen bestehen, wird dies vom Bauhof gegen Verrechnung erledigt! Aufgrund der immer stärker werdenden Winde und Stürme möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass auch Privatpersonen für ihren Baumbestand verantwortlich sind. Sollten sich in Ihrem Garten große alte Bäume befinden und Sie sich nicht sicher sein, ob diese noch gesund sind bzw. Stürmen standhalten, holen Sie sich einen fachmännischen Rat. Solche Begutachtungen kosten Geld, die Kosten sind aber hingegen allfälliger Schadensbehebungen minimal. Für Fragen oder Auskünfte stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

An alle Hundebesitzer*innen

Aus Gründen des Umweltschutzes hat die Stadtgemeinde Pöchlarn den Betrieb der Hundekotsackerl von Plastik auf Maisstärke umgestellt! Die Bereitstellung der Sackerl durch die Stadtgemeinde erfolgt kostenlos, ist aber nicht selbstverständlich. Da die Umstellung teuer ist, ersuche ich Sie höflichst darum, den Umgang und Verbrauch ausschließlich ihrem Sinn entsprechend zu verwenden. Aufgrund der Mülltrennung wurde festgestellt, dass viele dieser Sackerl im Biomüll landen, was keine bestimmungsgerechte Verwendung dieses Produktes ist. Daher bitte ich Sie nochmals, auf den Verbrauch zu achten!



Ihr Zivilschutzbeauftragter
und Bauhofleiter
Christian Wippel
Tel.: 0676 6435911

**WIR BAUN
A HAUS FIA SI**

Ausführung sämtlicher Bauarbeiten • Lehm- und
Bauberatung • Einreichplanung • Bauführung
Energieausweis • Baustellenbegleitung • Sanierung
ökologische Bauberatung • Lehmputztechnik

3380 ORNDING, HAUPTSTRASSE 24
TEL: 02757 2733 | www.hogebau.net

HOGEBAU
Bau-GmbH

Zivilschutzverband

Starkniederschläge – und wie wir uns schützen können

Starke Regenfälle sorgen an vielen Stellen in Österreich immer wieder für überflutete Keller und Straßen. Mithilfe einiger Präventionsmaßnahmen lassen sich Schäden durch derartige Extremwetterereignisse zwar nicht vollständig eindämmen, bieten jedoch einen guten Schutz gegen künftige Unwetter in dieser Form. Oftmals sind es bereits kleine Maßnahmen, die große Wirkung zeigen. Bei extremen Wettersituationen stellen vor allem abschüssige (Garagen-) Einfahrten eine große Gefahr dar. Bei Starkregen kann das Gefälle die beschleunigten Wassermassen binnen kürzester Zeit in die Garagen-, Keller- und Wohnräume ableiten. Das vorsorgliche Absichern mit Sandsäcken nach Ankündigung einer Unwetterlage stellt bei dieser Schwachstelle, über die viele Häuser verfügen, bereits eine brauchbare Absicherung dar.

Den Rückfluss von Niederschlagswasser aus der Kanalisation in das Hausinnere können Sie wesentlich einfacher verhindern: Dazu empfiehlt sich der Einbau von sogenannten Rückstauklappen. Der Investitionsaufwand ab 500 Euro sollte sich lohnen, wenn bedacht wird, dass Schäden in vielfacher Höhe entstehen können, wenn Wasser aus Toiletten oder Waschbecken ins Gebäudeinnere eintritt. Grundwasserpumpensysteme sind nicht günstig, sorgen aber bei stark ansteigendem Grundwasserspiegel dafür, dass Keller – und im schlimmsten Fall sogar Erd- und Obergeschosse – nicht unter Wasser gesetzt werden.

Notstromaggregate sorgen im Falle eines Stromausfalls für eine sichere Überbrückung. Vor allem Unternehmen (etwa IT-Bereich oder Lebensmittelhandel), die auf dauerhafte und stabile Stromversorgung angewiesen sind, sollten eine Investition in ein Notstromaggregat in Erwägung ziehen. Kleinere und kostengünstigere Modelle für den Wohnbereich sind durchaus empfehlenswert!

Starkniederschläge können Leben gefährden

Jeder Mensch hat bereits Niederschläge in Form von Regen oder Schneefall erlebt – stärker oder auch weniger stark. Nicht jede*r macht sich darüber Gedanken, aber Starkregen oder -schneefälle können Gefahrensituationen wie Hochwasser, Hangrutschungen, Fels- oder Gebäudeeinstürze und andere bedrohliche Situationen hervorrufen. Insbesondere Hochwasser hat für die niederösterreichische Bevölkerung eine Bedeutung in der Gefahreinschätzung. Und diese Hochwasser – aber auch Lawinen nach Starkschneefällen – können Gefahren für Leib und Leben bedeuten.

**Starkregen**

Für den Begriff Starkregen existieren verschiedene Definitionen, die sich je nach Region deutlich unterscheiden können. Eine Abgrenzung erfolgt häufig nach der Niederschlagsintensität in Abhängigkeit von der Niederschlagsdauer. Von Starkregen wird zum Beispiel bei einer Menge von mindestens 10 mm Niederschlag je Stunde gesprochen. Starkregeneignisse können jedoch auch wesentlich heftiger ausfallen. Ereignisse bei Gewittern, in denen in 30 Minuten 30 mm fallen, sind in Mitteleuropa relativ häufig, und können bereits zu überfluteten Kellern führen. Das entspricht immerhin 30 Liter Wasser pro Quadratmeter! Je stärker und je länger anhaltend diese Ereignisse sind, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit ihres Auftretens. Kurze, aber heftige Niederschläge sind wahrscheinlicher als langanhaltende kräftige Niederschläge, die in wenigen Tagen in Mitteleuropa bis zu 200 mm Niederschlag bringen können. Zuletzt waren langanhaltende Regenfälle im Jahr 2002 der Fall, wodurch weite Teile Niederösterreichs unter Wasser standen. Details zum persönlichen Schutz vor Hochwasser können Sie im Selbstschutz-Ratgeber „Hochwasser“ nachlesen, den Sie über Ihren örtlichen Zivilschutzbeauftragten Christian Wippel oder direkt über den NÖ-Zivilschutzverband beziehen können.

Thomas Hauser

Landesgeschäftsführer
Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebenerstraße 106, 3430 Tulln
02272 61820-28, 02272 9005-13198, 0664 8444489
thomas.hauser@noezsv.at, www.noezsv.at

GESUNDES
PÖCHLARN

Entdecke die Stärke in dir

Workshop für Schüler*innen (ab 9 Jahren)

Freue dich auf einen interessanten Workshop mit Uli und lerne den Atemstrudel, die Glückskekse und den Ärgerknödel kennen. Es erwartet dich auch das Lieblingsplätzchen und eine EISTeepause.

Inhalt des Workshops sind Übungen zur Förderung des Selbstvertrauens, Stärkung des Wohlbefindens und Entspannungs- /Atemtechniken.

Jede Schülerin/jeder Schüler erhält auch das Buch „Rezepte zum Wohlfühlen-Entdecke die Stärke in dir“.

Montag, 26. September 2022, 16-18 Uhr

Referentin: Mag.^a Ulrike Leitner,
Pädagogin und Gedächtnistrainerin

Ort: ehemaliges Standesamt Pöchlarn im Gamingerhof

Teilnahmegebühr: € 10,-

Anmeldung bis 20.9. bei Ulrike Leitner – 0676/6123960



www.noetutgut.at

Energiereduktion

Der Spareffekt beginnt schon früher

Umrüstung der Straßenlaternen auf LED eher beendet als geplant

Immer wieder hat man sie gesehen, wenn man im Sommer durch Pöchlarn gefahren ist: Die Mitarbeiter der Firma ELIN GmbH (Wien), welche an Straßenlaternen beschäftigt waren. Nun wird immer deutlicher, was zu Jahresbeginn bereits angekündigt und gehofft wurde, nämlich, dass der Austausch der Laternen weitaus früher als geplant abgeschlossen sein wird.

Beim Projekt „Revitalisierung der Straßenbeleuchtung“ werden alte durch neue Leuchten auf LED-Basis ersetzt. Dadurch soll die öffentliche Beleuchtung in Pöchlarn auf den neuesten Stand der Technik und des Energieverbrauchs gebracht werden. Vor einem Jahr – im September 2021 – hat der Gemeinderat die Vergabe dieser Arbeiten an den Bestbieter bzw. das genannte Unternehmen beschlossen. Die Firma ELIN erhielt den Auftrag, rund 800 herkömmliche Leuchten durch LED-Leuchten zu ersetzen. Zu diesem Zeitpunkt gab es bereits ca. 400 Lichtpunkte, welche zuvor auf LED umgestellt worden waren.

Zwei Jahre waren für diese Umrüstung angesetzt, nun wird dieses Projekt bereits deutlich früher abgeschlossen. Im Juli waren 99 % der Laternenköpfe ausgetauscht. Danach hat sich die Firma ELIN die 32 Verteilerkästen vorgenommen sowie alte und unpassende Lichtmasten ersetzt. „Die Firma arbeitet sehr schnell und professionell“, betont Bürgermeister Franz Heisler.

Zwar werden die Gesamtkosten – laut Ausschreibung 523.000 Euro (netto) – dann früher fällig, dafür setzt auch



© Fotos: Stefan Fischer

Neu gegen Alt: Pöchlarn erhält eine neue Straßen- und Wegebeleuchtung auf LED-Basis, welche Strom und Geld sparen. Den Austausch der Leuchten symbolisieren zwei Mitarbeiter der Firma ELIN, Amtsdirektorin Maria Schmoll, Bauhofleiter Christian Wippel und Bürgermeister Franz Heisler (v.l.n.r.).

der Spareffekt schon eher ein. Dazu hatte Mario Hölzl der Firma MHZ – Beratung (St. Leonhard/F.), welche das Projekt fachlich begleitet, eine Berechnung vorgelegt. Demnach hat die Umrüstung der Beleuchtung das Potenzial, rund 175 MWh bzw. ca. 35.700 Euro pro Jahr zu sparen. Hölzl hatte die Modernisierung des Systems zudem als „dringend erforderlich“ bezeichnet.

Und wie reagiert die Bevölkerung? Bislang habe er nur Positives gehört, sagte Bürgermeister Heisler. Die bessere Ausleuchtung der Straßen und Gehwege sei oftmals gelobt worden.

Bürgermeister Franz Heisler nannte dieses Projekt stets „eine zukunftsweisende Investition, die sich auch rechnet“. Aus aktuellem Anlass fügt er noch hinzu: In Zeiten einer fragilen Energieversorgung sei diese Umrüstung „ein Teil, den die Gemeinde dazu beitragen kann, den Stromverbrauch kurzfristig und dauerhaft zu reduzieren“.

Für diese Investition erwartet die Stadtgemeinde Pöchlarn Fördermittel des Landes Niederösterreich.

Stefan Fischer (im Auftrag der Stadtgemeinde)

Eine Straßenlaterne vor dem Nice-Zentrum in der Regensburger Straße war eine der letzten, die ausgetauscht wurde; das war Mitte Juli, als 99 % der Laternen gewechselt waren. Danach begannen die Arbeiten an den Schaltkästen sowie der Austausch der maroden Laternenmasten.





Der Umweltgemeinderat

Wir achten auf unsere Umwelt!

Aufforstung des Grundstücks neben dem Freibad in Pöchlarn

Die Schüler der Mittelschule Pöchlarn und einige Mitglieder der Pfadfindergruppe Pöchlarn, unterstützten die Wiederbepflanzung des Grundstücks neben dem Freibad, welches aufgrund des Gesundheitszustands der alten Bäume abgeholzt werden musste.

Die jungen Leute halfen sehr tatkräftig mit, einen neuen Lebensraum für die Zukunft zu schaffen.

Hauptpreisübergabe des Donau-Bike-Events

Auch heuer fand das mittlerweile traditionelle Donau Bike Event statt. Obwohl das Wetter nicht so schön war, nahmen viele das Angebot wahr und radelten die Runde durch den Nibelungengau.

Seitens der Stadtgemeinde möchte ich mich bei den Naturfreunden Pöchlarn herzlich bedanken, welche diese Aktion durch ihre gute Bewirtung tatkräftig unterstützt haben.

Marbach. Beim Donau-Bike-Event 2022, am 7. Mai 2022, wurden insgesamt vier Hauptpreise verlost. Die Gewinnübergabe an die Gewinner*innen mit den Gemeindevertreter*innen fand in Marbach statt.

Nachdem das Wetter beim heurigen Donau-Bike-Event etwas durchwachsen war, nahmen nicht einmal ein Drittel der Teilnehmer*innen des letzten Events im Jahr 2018 teil. Dies erhöhte jedoch auch die Gewinnchancen. Kleinere Preise wurden persönlich übergeben oder per Post versandt. Die Gewinner*innen der Hauptpreise wurden zu einem gemeinsamen Fototermin geladen.

Über den ersten Preis, ein Herrenfahrad im Wert von 899 Euro freute sich der Schüler Jakob Schroll aus Marbach.



Mitglieder der Naturfreunde Pöchlarn mit Bgm Franz Heisler und Umweltgemeinderat Benjamin Wippel beim Donaubikeevent 2022

Gesponsert wurde das Fahrrad überwiegend vom Bike-Shop-Steindl aus Marbach. Den Restbetrag übernahmen die sechs teilnehmenden Gemeinden. Die Familiensaisonkarte des Freibades Marbach ging an Frau Andrea Reuthner. Über die Essensgutscheine im Wert von je 100 Euro der Ybbser Gastronomen Mang – Fam. Höller und Maximahl freuten sich Herr Peter Erhart aus Klein Pöchlarn und Herr Manfred Slawitscheck aus Ohlsdorf (OÖ).

Das Organisationsteam wünscht allen Gewinner*innen viel Freude mit ihren Preisen. Das nächste Donau-Bike-Event ist für den 6. Mai 2023 geplant.

Kein Ende, sondern erst der Anfang für die Fledermäuse in Pöchlarn!

Begleitet von einem großen Schwarm an Rauchschnalben, welche sich gerade auf dem Zug zu ihren „Sommerplätzen“ befinden, treffen wir im Brunnenschutzgebiet ein. An vielen Ecken und Hecken blüht es bereits. Regenwürmer und Frösche sind unterwegs – obwohl der angesagte Regen zu unserer Freude auf sich warten lässt. Es krecht und fleucht! Und mittendrin die Schüler*innen der 4B der Öko Mittelschule Pöchlarn, die Lehrer*innen Linda Wögerer und Sandra Timpel, sowie Umweltgemeinderat Benjamin Wippel-Fasching und die Gemeindearbeiter Maximilian, Paul und Philip. Alle sind fleißig dabei, den Fledermausbehausungen den letzten Schliff zu geben und das Fledermausprojekt „abzuschließen“.

Die großen Fledermauskästen werden auf der Unterhütte, die kleineren Kästen an geeigneten Bäumen montiert. Die Schüler*innen wissen, dass ein freier Anflug zu den Kästen für die Fledermäuse sehr wichtig ist. Aus diesem Grund bietet sich eine Anbringung auch jetzt noch an, wenn die Sträucher und Bäume schon mit Blättern und Blüten bedeckt sind. So sind die Lücken und freien Anflüge leichter zu entdecken.

Vielen Dank allen für die großartige Unterstützung, der Gemeinde und vor allem den Schüler*innen für die hervorragende Arbeit, die sie geleistet haben. Unermüdlich nahmen sie auch gleich wieder das Gartenwerkzeug in die Hand und ließen sich beim Zurückschneiden der Büsche und Sträucher nicht aufhalten.

Eines ist sicher: Dieses Projekt und die Fledermäuse werden sie noch länger in Erinnerung behalten! Wir hoffen, dass sich die Fledermäuse bald in ihre neuen Behausungen einquartieren werden. Dazu benötigt es allerdings auch immer wieder eine Nachschau, ein Freischneiden der Anflugsöffnung und natürlich auch

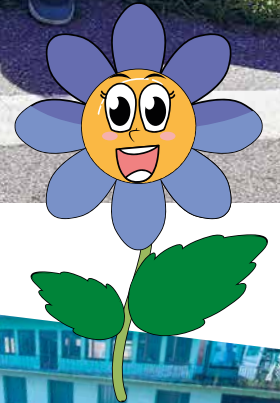
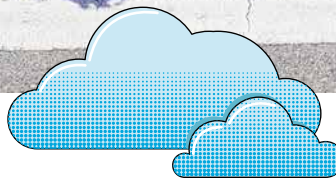


Gemeindevertreter*innen und Hauptpreisempfänger*innen, STR Irene Kerschbaumer (Ybbs), GR Benjamin Wippel-Fasching (Pöchlarn), Christian Steindl (Bikeshop), Jakob Schroll (1. Preis), GGR Josef Mitmasser (Marbach), Manfred Slawitscheck (4. Preis), Andrea Reuthner (2. Preis), Peter Erhart (3. Preis), GGR Eleonore Gutleder (Krummnußbaum), Bgm. Johannes Weiß (Klein-Pöchlarn)

ausreichend Insekten in der Umgebung. Es ist schön zu wissen, dass in Pöchlarn sowohl die Gemeinde als auch die Öko Mittelschule gemeinsam an diesem Projekt arbeiten! Daher ist dieser Baustein, nur „ein kleiner“ Teil eines Gesamtprojektes, welches bereits vor drei Jahrzehnten seinen Anfang nahm. Und all jene, die es initiiert, daran mitgewirkt und mitgearbeitet haben, können stolz sein.

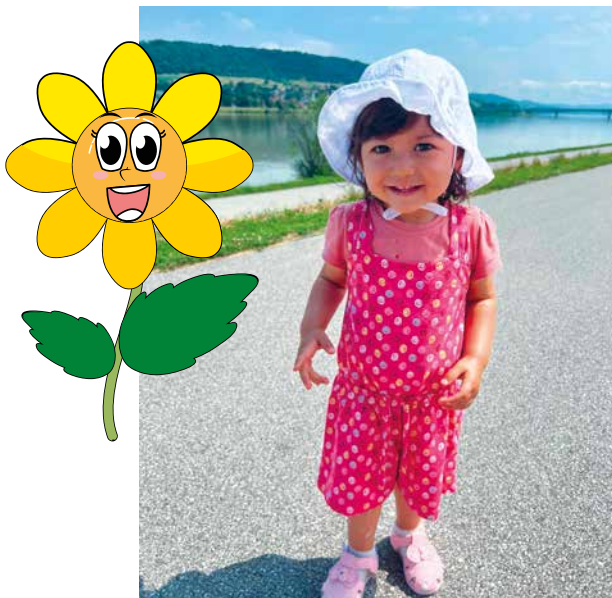
Tipp: Einzelnen Fledermäusen ist mit dieser Aktion geholfen! Die Weibchen mit ihren Jungtieren benötigen allerdings langfristige Lösungen. Ein Kasten ist daher kein vollständiger Ersatz für ein eigentliches Fledermausquartier! Aus diesem Grund sollte im Vordergrund immer auch der Erhalt von Fledermausquartieren stehen! Unterschiedliche Fledermausarten benötigen unterschiedliche Quartiere: Bäume, Häuser, Spalten, Dachböden, Höhlen, usw. Die Vielfalt macht es aus!



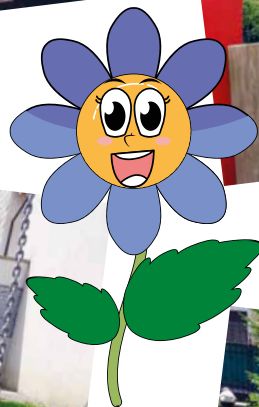
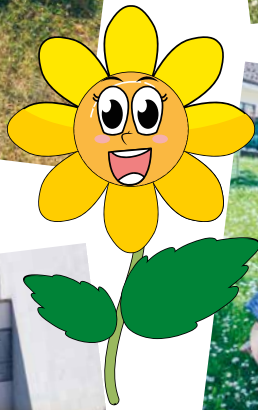


Wichtel Stube

Ein gelber Sonnen-Sommertraum



Wenn die Sonne hell am Himmel steht
und der Wind sanft durch die Felder weht,
lachen Blumengesichter
wie Sonnenlichter
dir sommersonnengelb zu.
Träumst du?
Oder sind es die Kinder der Sonne,
die fröhlich zu dir herüberwinken
und wie tausend Lichter funkeln und blinken?
Wer sind sie?
Nun, das rate du!
Elke Bräunling





Kindergarten *Sonnenschein*

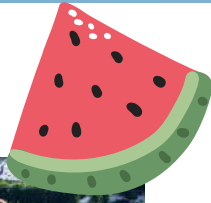
Sommer im Kindergarten

Im Mai besuchte uns das Mitmachtheater mit dem Theaterstück „Kunterbunter Zoo“. Hier durften die Kinder die Rolle der Zootiere übernehmen



Ein besonderes Erlebnis war der Besuch von Fr. Austerer mit fünf Küken.





Im Juni freuten sich unsere Schulanfänger über eine Einladung von Hrn. Direktor Krančan in die Volksschule, wo die Kinder erste Eindrücke vom Schulalltag gewinnen konnten.



Bei unserem Gartenfest zum Thema „Weltall“ ließen wir das Kindergartenjahr bei strahlendem Sonnenschein mit vielen verschiedenen und lustigen Stationen ausklingen.



Alle Kinder genossen die warmen Sommertage im Garten.

Unsere 14 Schulanfänger wurden feierlich verabschiedet. Wir wünschen ihnen für ihre Schulzeit und ihren weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute!

GESUNDES
PÖCHLARN |

„Baby-Treff | 0-1 Jahre“

5 x Topthemen für den Start mit einem Baby

**Termine: 12. | 24. Oktober und
09. | 16. | 23. November 2022,
jeweils 9.30-11.00 Uhr**

**Ort: HOFTREFF, Oskar-Kokoschka-Str. 15,
3380 Pöchlarn der Lebenswelt Familie**

Was Eltern wirklich wissen sollten. Eltern mit Babys sind hier bald nach der Geburt herzlich willkommen. An fünf Terminen von verschiedenen Expertinnen gestaltet, erhalten Eltern gezielt Wissen und praktische Tipps für den guten Start ins Familienleben mit Baby. In lockerer Atmosphäre mit Raum für Fragen und Austausch lassen sich auch neue Freundschaften knüpfen. Von Anfang an eine gute Basis legen, auf der die Familie wachsen kann.

Beitrag: jeweils € 10,-

(Dieser Kurs wird durch die Gesunde Gemeinde Pöchlarn gefördert)

**Pädagogische Leitung:
ein Team von Experten, Hebamme,
Diätologin, Elterntainerinnen**

Anmeldung: Lebenswelt Familie: office@lebenswelt-familie.at oder 02757-20309



www.noetutgut.at



Kindergarten *Miteinander*

Schulanfänger 2022



**Unsere Schulanfänger*innen 2022
springen aus dem Kindergarten direkt
in einen neuen Lebensabschnitt!**



**Als Abschlussgeschenk an den Kindergarten legten
die Schulanfänger*innen mit Hilfe von Fr. Fuchs und
Fr. Annerl eine „Naschecke“ im Kindergarten an. DANKE!**





Volksschule Pöchlarn

Rückblick auf die letzten Schulwochen

Das Schuljahr ging für die Volksschulkinder in Pöchlarn ereignisreich zu Ende. Ein Höhepunkt jagte den anderen.

Die spinnen die Römer in Pöchlarn

Wirklich großartiges Kindertheater gab es im Mai für alle Mädchen und Buben. Der Drache Doni bekam vor dem Welserturm Besuch von einer römischen Soldatin. Da gab es für unsere Kinder natürlich jede Menge Spaß und Unterhaltung. Zum Abschluss genossen die Kinder eine spannende und abwechslungsreiche Führung durch das Stadtmuseum Pöchlarn.



Bundesfinale Schach Vorarlberg

Fünf Burschen der 4. Klassen starteten am Sonntagmorgen (22. Mai 2022) mit dem Zug die Reise nach Vorarlberg, um unser Bundesland beim Bundesfinale im Volksschulschach würdig zu vertreten. Gegen 17.00 Uhr kamen wir schließlich im Schulsportheim Tschagguns an.

Am folgenden Morgen starteten die Buben nach der feierlichen Eröffnung ins große Finale. Neun Runden sollten an drei Tagen gespielt werden. Nach einem Sieg gegen Kärnten gingen die Partien gegen Wien, Steiermark, Oberösterreich und Vorarlberg 2 leider verloren. Es folgten am Dienstag drei großartige Siege gegen Tirol, Vorarlberg 1 und das Burgenland. Am Nachmittag besichtigten wir die Skisprunganlage Tschagguns und absolvierten auch ein Sommerbiathlon-Training. Nach einer abendlichen Trainingseinheit mit Robert Gattermayer waren die Buben bestens für den letzten Wettkampftag gerüstet. Gegen Salzburg ging es um den 5. Platz, der, nach extrem spannenden Spielen mit dem



entscheidenden 3:1 auch erreicht wurde. Voller Stolz traten wir nach der Siegerehrung mit einem tollen Pokal gegen 12.00 Uhr die Heimreise an und begrüßten die bereits sehnsüchtig wartenden Eltern kurz vor 20.00 Uhr in Pöchlarn. Wir gratulieren Klaus, Benjamin, Maxi, Stefan und Ben zu dieser großartigen Leistung ganz herzlich.

Sportfest 10. Juni 2022

Obwohl uns das Wetter leider gezwungen hat, unser Sportfest vom Schlosspark in die Schule zu verlegen, war es trotzdem ein voller Erfolg. Für die Kinder waren eine Reihe von Spielestationen im ganzen Haus vorbereitet, die anwesenden Angehörigen wurden von unserem Elternverein bestens versorgt. Erstmals fand dieses Sportfest in Kooperation mit der Musikschule Donauklang statt. Kinder unserer Schule konnten somit auch ihr Talent an einem Musikinstrument unter Beweis stellen. Viel Spaß war beim Eltern-Kind-Bewerb angesagt, bei welchem die Kinder große Geschicklichkeit bewiesen haben. Den Abschluss des offiziellen Teils bildete die Siegerehrung, für die die Ergebnisse aus den Trainingseinheiten herangezogen wurden. Wir bedanken uns bei



allen Helfer*innen, die tatkräftig dazu beigetragen haben, dass unser Sportfest wieder erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Raiba Malwettbewerb 2022

Vor versammelter Schülerschar übergab Herr Prok. Johannes Röster am 15. Juni viele tolle Preise an die Sieger*innen des heurigen Raiba-Malwettbewerbes. Wir gratulieren allen Gewinner*innen besonders herzlich!





Schwimmen im Stadtbad

In den letzten beiden Schulwochen verbrachten die Kinder der 2., 3. und 4. Klassen einen Vormittag im Pöchlerner Freibad. Das Schwimmen, Tauchen, Springen und Rutschen bereitete den Mädchen und Buben große Freude.



Projekttage der 4. Klassen

Kurz vor Schulschluss fuhren 48 Schüler*innen gemeinsam mit ihren Lehrer*innen von 22. bis 24. Juni 2022 auf Projekttage.

Die Kinder verbrachten den ersten Tag in der Landeshauptstadt St. Pölten und besichtigten zahlreiche Sehenswürdigkeiten, wie die Altstadt und das Regierungsviertel. Am zweiten Tag fuhren sie mit der Mariazellerbahn (Himmelstreppe) nach Wienerbruck und genossen den ganzen Tag in der Natur. Sie wanderten durch den Naturpark Ötscher-Tormauer, grillten am Lagerfeuer Würstchen und Stockbrot und konnten auch verschiedene heimische Tierarten bestimmen. Am dritten Tag stand wieder St. Pölten am Programm, wo im Landesmuseum neben kreativem Arbeiten auch viele Tiere aus Niederösterreich





und die spannende Geschichte Niederösterreichs im Mittelpunkt standen.

Verabschiedung unserer Religionslehrerin

In der letzten Schulwoche durften wir unsere langjährige Kollegin Theresia Metzinger in einem feierlichen Rahmen in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Sie hat über Jahrzehnte unzählige Volksschulkinder im Religionsunterricht liebevoll begleitet und alle kirchlichen Feiern gestaltet. Im Kollegium genoss sie größte Wertschätzung – sie wird uns allen fehlen!



Geschenk zum Abschluss

Bürgermeister Franz Heisler besuchte am 29. Juni unsere Schüler*innen der 4. Klassen. Mit einem Trinkglas für einen selbstgemachten Eistee verabschiedete er die Kinder, welche ab dem kommenden Schuljahr eine neue Schule besuchen werden.

Grüner bauen heißt:

**Weniger
CO₂, mehr
Nachhal-
tigkeit**

Grüner bauen
**JETZT
NEU**



Mit den neuen innovativen
Baumaterialien
der lasselsberggroup

Ressourcenschonend, nachhaltig & umweltbewusst!

ÖKO Mittelschule Pöchlarn

© Fotos: ÖKO MS Pöchlarn

Aktuelles aus der Mittelschule Pöchlarn



ÖKO-Woche der 1. und 2. Klassen in Sallingstadt

Die 1. ÖKO-Woche verbrachten die ÖKO-Schüler*innen der 1. und 2. Klassen in der Zeit von 30. Mai bis 3. Juni 2022 gemeinsam im Waldviertel. Für kurze Zeit



wurde das Jugendgästehaus in Sallingstadt ihr „neues Zuhause“. Einige der Programmpunkte waren:

- › **Montag:** Führung durch die ehemalige Kuenringerburg Rappottenstein, Wanderung in die Nachbargemeinde Schweiggers, Besuch des Erdäpfelmuseums
- › **Dienstag:** Sonnenwelt Großschönau, Sternzeichenpark, Rundwanderweg „MARIENkäferWEG“
- › **Mittwoch:** Glasbläserkunst Apfelthaler, Glaspark, Greifvogelzentrum Waldreichs, Greifvogelschau, Falknereimuseum
- › **Donnerstag:** Sonnentor, UnterWasserReich in Schrems, Fischotterfütterung, Himmelsleiter
- › **Freitag:** Mohnhof, Bärenwald Arbesbach

ÖKO-Woche der 3. Klassen in ILLMITZ/Neusiedlersee-Seewinkel

Nach zwei „harten“ Jahren durften wir endlich wieder unterwegs sein und auf die lang ersehnte ÖKO-Woche, die von 16. Mai bis 20. Mai 2022 stattfand, fahren.

Aus diesem Grund freuten wir uns schon riesig darauf – auf das, was wir dort kennenlernen, was wir unternehmen und wie es sein wird, eine ganze Woche lang von zuhause fort zu sein. Und? **Es war einfach spitze!**

Wir starteten bei sonnigem Wetter und mit guter Laune – die Koffer und Fahrräder waren ebenso dabei – nach Illmitz am Neusiedlersee. Der Abschied fiel uns allen sehr leicht.

Unser Programm:

- › **Montag:** Nationalparkhaus mit ornithologischer Führung, Ortserkundung Illmitz
- › **Dienstag:** Weingut Familie Kroiss (Weingarten, Weinkeller); Fahrt zur „Hölle“ mit Beobachtungsaufgaben an verschiedenen Stationen, Aussichtstürmen; Gruppenarbeiten: Naturketten aus Holz, Salzcocktails, Vogelwelt Neusiedlersee
- › **Mittwoch:** Weiterarbeit der Gruppen; Strandbad Illmitz mit Schwimmen, Volleyball; Schiffsrundfahrt, Kutschenfahrt nach Sandeck – Neudegg (weiße Barockesel, Aussichtsturm)
- › **Donnerstag:** Radtour zum Darscho, zur Langen Lacke – Beobachtungsaufgaben; Apethlon – Naturstudium, Drei-Kampf (Zeichenwettbewerb, Wissensquiz, Geschicklichkeitsparcours)
- › **Freitag:** Dorfmuseum Mönchhof

Eine sehr erlebnis- und erfahrungsreiche Woche ging leider viel zu früh zu Ende.



Abschlusswoche der 4. Klassen in Leibnitz bei Graz

Alle Schüler*innen der 4. Klassen wünschten sich eine gemeinsame Abschlusswoche, um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken und gemeinsame Zeit zu genießen.

Ein Quartier, das 27 Schüler*innen für eine Woche beherbergen kann, war rasch gefunden: Schloss Retzhof in Leibnitz – südlich von Graz.

Das Schloss zum Wohlfühlen mit einem ganz besonderen Flair bot eine Vielzahl an Möglichkeiten: Helle, freundliche Zimmer, ausreichend große Seminarräume zum Tanzen, fantastisch gutes Essen (mit „grüner Küche“), einem Hochseilgarten, viele sportliche Freizeitmöglichkeiten (Volleyball, Fußball, Federball, Tischtennis) einen Barfußparcours und viele idyllische Plätze.

Unser Programm war vielfältig gestaltet:

- › Erzberg: Haulyfahrt und Schaubergwerk
- › Zimmerverteilung
- › Stadtbesichtigung in Graz
- › Hochseilgarten
- › Besuch in der Schokoladenfabrik Zotter
- › Führung in der mittelalterlichen Riegersburg
- › Greifvogelschau (sensationell) – siehe großes Bild



- › Glasmanufaktur und Glasmuseum in Bärnbach
- › St. Barbarakirche („Hundertwasserkirche“)
- › Freilichtmuseum Stübing – ein liebenswürdiges Museum unter freiem Himmel
- › Tanzkurs
- › Sieger beim ÖKO-Abschlussquiz: Huber Raphael

Es war eine sehr gelungene Abschlusswoche, welche uns noch ein Stück näher zusammenrücken ließ, uns aber auch bewusst machte, wie nahe der Abschied bereits bevorsteht.

Projektstage der 1. Klassen: Theater, Wandern, Rechnen, Word

Ein Englisch-Tag, ein Mathematik-Tag, ein Wandertag, ein Deutsch-Tag und ein DIGI-Tag, so setzte sich die Woche vom 30. Mai bis zum 3. Juni 2022 für die PLUS-Schüler*innen zusammen.

Es wurde viel Neues erarbeitet, manches wurde auch wiederholt und gefestigt. Am Englisch-Tag beispielsweise hatten die Kinder besonderen Spaß beim Spielen eines kleinen Theaterstücks. Bei den Stationen beschrieben sie Säugetiere wie Igel, Hase, Katze, Hund, Pferd und Eichhörnchen, alles selbstverständlich in Arbeitssprache Englisch.

Am Wandertag lernten die Schüler*innen den Rindfleischberg kennen und kamen beim Bienenpark in Klein-Pöchlarn sogar ins Fernsehen.

Projektstage der 2. Klassen: „Dr. Dolittle“, SOMA Würfel, Wandertag, Fabeln, Actionbound

In der Woche vom 30. Mai bis 3. Juni 2022 fand parallel zur ÖKO-Woche die überaus abwechslungsreiche DIGI+ Woche der 2. Klassen statt.



On Monday the pupils got closer to "The Adventures of Dr. Dolittle" by reading a book and watching the film.

Der Dienstag stand ganz im Zeichen der Mathematik: Arbeit mit dem Laptop (mathe-trainer.com), die räumliche Wahrnehmung mit dem SOMA Würfel schulen, LÜK-Kasten Aufgaben sowie mathematische Knobelaufgaben und Spiele wurden durchgeführt.

Am Mittwoch stand der Wandertag auf dem Programm. Bei strahlendem Sonnenschein marschierte die Gruppe nach Krummnußbaum zum Hafen. Nach kurzer Rast und verdienstlicher Stärkung schnappten sich die Jugendlichen die mitgebrachten Bälle und nutzten die Pause zum Beachvolleyball- bzw. Fußballspielen vor Ort. Auf dem Rückweg legte die Gruppe einen kurzen Stopp bei den Großeltern von Fabian, Clemens und Daniel Russo ein, wo alle im wunderschönen Garten ein Eis genießen durften. Danke!

Der Donnerstag war einfach nur „FABELhaft“. Am Deutschtage lernten die Schüler*innen die Merkmale und den Aufbau von Fabeln kennen und beschäftigten sich in Partnerarbeit mit den verschiedensten Fabeln. Das zuvor erworbene Wissen konnten sie im Rahmen der



Anton-APP unter Beweis stellen. Letztlich wurden sie sogar selbst kreativ und schrieben eigene Fabeln, entwickelten ein Bildtheater oder führten ein Lesetheater auf. Den gelungenen Abschluss der DIGI+ Woche stellte eine digitale Schnitzeljagd am Freitag dar. Mithilfe der Actionbound App wurden die Kinder zunächst durch das Schulgebäude und den Schulgarten geschickt, wobei verschiedene Stationen absolviert und einige Quizfragen beantwortet werden mussten. Anschließend erstellten die Schüler*innen selbst in Gruppen eine QR-Code Rallye für ihre Schulkamerad*innen.

Projekttag der PLUS-Schüler*innen der 3. Klassen: Fremdwörter, Excel, Geometrie, „Cast away“, Esselführerschein

Während die ÖKO-Schüler*innen auf ÖKO-Woche waren, verbrachten wir Projekttag in der Schule. Unser Programm bestand aus den Hauptgegenständen E, M, D und Informatik.

- › **Montag:** Deutschtage – Wörterbuch-Rallye mit sportlichen Übungen, Fremdwörter aus dem Französischen, Italienischen, Englischen und Arabischen kennenlernen
- › **Dienstag:** Informatiktag – Übungen zu Excel, Tabulatortaste und Kahoot
- › **Mittwoch:** Mathematiktag – lustbetonte Übungen zu binomischen Formeln, Termen, Geometrie
- › **Donnerstag:** Englischtag – Film „Cast away“ – PowerPoint über Film
- › **Freitag:** HIGHLIGHT – „Esselführerschein“

Diese Tage haben uns sehr gefallen und waren zudem sehr hilfreich für das Lernen. Der „Esselführerschein“ war für ein wirklich gelungener Abschluss einer ereignisreichen und spannenden Woche.





Raiffeisen-Zeichenwettbewerb

Auch heuer erhielten die Schüler*innen der ÖKO MS Pöchlarn die Gelegenheit, am Raiffeisen-Zeichenwettbewerb teilzunehmen. Zum Thema „Was ist schön?“ durften die Kinder und Jugendlichen ihrer Kreativität vollkommen freien Lauf lassen. Mit den Geschwistern im Garten spielen, Tagebuch schreiben, ein Sonnenuntergang – verschiedene Motive wurden mit Wasserfarben, Pastellkreiden oder Buntstiften zu Papier gebracht. Prok. Johannes Röster überreichte gemeinsam mit seiner Kollegin Valentina Bauer den jeweils zehn besten Schüler*innen zweier Altersgruppen (1.+2. Klasse sowie 3.+4. Klasse) großartige Preise wie beispielsweise ein Beachball-Set, einen Schwimmreifen oder einen Kinogutschein. Die Gewinner*innen Melanie und Maximilian Pilz erhielten neben Ear Pods sogar einen besonders großen Pokal.

Wir bedanken uns beim Team der Raiffeisenbank Pöchlarn recht herzlich für die vielen großartigen Sachpreise!

Spelling Bee Contest

After a three year's break – due to Corona – the second Spelling Bee Contest could take place. On June 15th, 2022 pupils from all levels could participate and so all in all 18 pupils of the first grades and 16 pupils each from the second, third and fourth grades took part.

The pupils had to spell various words and the correct pronunciation, spelling and time limit were judged by the English teachers of the ÖKO MS Pöchlarn. Of course, all the pupils had a lot of fun preparing themselves for the competition and in the competition itself. All the participants were supported and loudly cheered on by their classmates.

The winners are:

1st form	Lilly-Marie Rester
2nd form	Anna Hochstätter
3rd form	Markus Steinmetz
4th form	Fabian Bruckner

All the winners got an "English"-based present and a certificate for their participation.

Cool Rezertifizierung

Wir sind wieder COOL und freuen uns über die Rezertifizierung als COOL-Partnerschule.





Am 20. Juni 2022 nahmen Dir. Markus Mandic und Frau Fachlehrerin Timpel das Zertifikat für das Cooperative Offene Lernen (COOL) entgegen. Somit steht der Arbeit mit den unterschiedlichen COOL-Methoden im kommenden Schuljahr nichts mehr im Weg.

Feierliche Verleihung des BO-Gütesiegels – bereits zum 4. Mal

Mit dem „Gütesiegel für Berufsorientierung“ werden Schulen ausgezeichnet, welche sich durch die Beratung ihrer Schüler*innen hinsichtlich der Berufswahl und Orientierung für das Leben nach der Mittelschule in einem besonderen Maße engagieren.

Um das Gütesiegel zu erhalten, muss ein sehr strenger Kriterienkatalog erfüllt werden. Dies ist besonders in Pandemiezeiten nicht ganz einfach, ist jedoch trotzdem geglückt.

Diese besondere Auszeichnung wurde vom Präsidenten der Wirtschaftskammer NÖ Wolfgang Ecker und dem



Bildungsdirektor Hofrat Mag. Johann Heuras überreicht und ist wiederum für drei weitere Jahre gültig (von 2022 bis 2025).

Für Niederösterreichs Bildungsdirektor Johann Heuras zählt die Berufsorientierung zu den zentralen Stärken der NMS und der Polytechnischen Schule. „Gegenüber anderen Schulformen nimmt in diesen beiden Schultypen die Berufsorientierung einen hohen Stellenwert ein. Das Berufsgütesiegel ist für unsere Schulen außerdem ein ausgezeichnete Werbeträger, der die Leistungen der Pädagog*innen für Eltern sowie Schüler*innen sichtbar macht.“ Schließlich sei die Schule die wichtigste Vorbereitung auf das spätere Leben.

Sonja Kaiblinger erneut zu Gast in unserer Schule

Bereits zum zweiten Mal besuchte uns am 21. Juni 2022 die österreichische Kinder- und Jugendbuchautorin Sonja Kaiblinger in der Schule, um ihre Buchreihe



GESUNDES
PÖCHLARN |

Vortrag

Mehr Lebensfreude durch eine kraftvolle Mitte

Dienstag, 20. September, 19.30-21 Uhr

**Ort: HOF TREFF, Oskar-Kokoschka-Str. 15,
3380 Pöchlarn der Lebenswelt Familie**

Bei diesem Vortrag möchten wir Bewusstsein schaffen, wie wichtig der Beckenboden für das ganzheitliche Wohlbefinden ist und dabei bringen wir dir das ganzheitliche BeBo®-Konzept näher. Ein aktiver Beckenboden verhilft zu einer gesunden Rumpfstabilisierung, aufrechten Körperhaltung, erfüllten Sexualität und beugt Inkontinenz vor. Wir erklären und leiten kurze Übungen für den Alltag an, damit du deine innere Mitte wahrnehmen kannst. Entdecke das Geheimnis Beckenboden und finde durch die Stärkung deiner weiblichen Mitte mehr Lebensfreude!

Beitrag: € 10,-

(Dieser Kurs wird durch die Gesunde Gemeinde Pöchlarn gefördert)

Referentinnen:
Manuela Niterl und Kerstin Karlinger,
beide BeBo® Kursleiterinnen



Kontakt: Lebenswelt Familie: office@lebenswelt-familie.at oder 02757-20309

www.noetutgut.at

„Scary Harry“ den 1. und 2. Klassen vorzustellen. Besonders begeistern konnte sie die Schüler*innen mit den auf der PowerPoint präsentierten Zeichnungen der Figuren des Sensenmannes Harold, welcher beispielsweise zwei verschiedenfarbige Turnschuhe trägt oder der Hausgeister Sir Tony, Molly, Vincent sowie Bert, die entsprechend ihrer liebsten Aufenthaltsorte (Staubsaugerbeutel, Waschmaschine, Kleiderschrank und Kühlschrank) passend porträtiert wurden. Da einige Schüler*innen Bücher der „Scary Harry“-Reihe bereits als Freizeit- oder Klassenlektüre gelesen hatten, wurde Sonja Kaiblinger im Anschluss ihrer Lesung mit Fragen wie „Wie kamen Sie auf die Idee, ein Buch über einen Sensenmann zu schreiben?“, „Warum trägt Harold zwei verschiedenfarbige Turnschuhe?“, „Würden Sie sich auch gerne unsichtbar machen können?“ konfrontiert.

Jugendbuchautor Martin Selle in der ÖKO Mittelschule Pöchlarn

Auch der berühmte Jugendbuchautor Martin Selle war heuer erneut zu Besuch an unserer Schule.

Begeistert lauschten die Schüler*innen der 3. und 4. Klassen dem Autor und machten aktiv bei einem „Krimi-Duell“ mit.

Martin Selle legt seit dem Jahr 2000 seinen literarischen Schwerpunkt auf die Literatur für Kinder, Jugend und junge Erwachsene. Er motiviert Kinder und Jugendliche mit interaktiven Workshops und Lesungen zum Lesen und Schreiben.

Leichtathletik-Tag und Workshop-Tage

„Bewegt in den Sommer“ war einmal mehr das Motto der letzten Schulwoche.

Am Montag fand der Leichtathletiktag statt, an welchem die Schüler*innen der den einzelnen Schulstufen ihr Können unter Beweis stellen konnten. In den Disziplinen 1.000 m-Lauf, Schlagball, Weitsprung und 60 m-Lauf galt es für jede und jeden, das Beste zu geben und Bestwerte zu erkämpfen. Es durfte auch der Spaß jedoch nicht zu kurz kommen. Aus diesem Grund wurde zusätzlich auch ein Dodgeball-Turnier veranstaltet.

Je nach Interesse und Begabung konnten die Schüler*innen am Mittwoch und Donnerstag der letzten Schulwoche aus einem reichen Angebot von Workshops wählen. Von Flusswandern über Linedance bis Yoga wurde alles geboten und somit ein ökologischer, sportlicher und interessanter Start in die Sommerferien



garantiert. Alle waren mit vollem Einsatz und großem Eifer dabei und die Workshoptage waren somit ein großer Erfolg.

Schulabschlussfeier

Nach zwei Jahren Pause konnte heuer wieder eine Schulabschlussfeier mit allen Lehrer*innen und allen Klassen der Schule in der Sporthalle durchgeführt werden. Neben musikalischen und theatralischen Darbietungen wurde Frau Fachlehrerin Rosemarie Sinn mit einem Gedicht der 1. Klassen in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. OLMS Gabriele Baumgartner und OLMS Anna Lechner wurde im Rahmen eines „Voice of Pöchlarn“ der Schulratstitel verliehen. Die 4. Klassen hatten zudem auch die Gelegenheit, sich bei ihren Lehrkräften zu bedanken.

Das gesamte Team der ÖKO Mittelschule Pöchlarn wünscht allen Schüler*innen und Eltern einen schönen und erholsamen Sommer und freut sich bereits auf ein Wiedersehen am 5. September 2022 um 7.30 Uhr im Schulhof.





SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn

Die Sommer-Highlights im SeneCura Pöchlarn

Die SEER in Pöchlarn

Die Bewohner*innen Johann Mika, Mathilde Ressler und Auguste Gradwohl verbindet eine gemeinsame Liebe zur Band „Die SEER“ und auch der Wunsch, die Gruppe live erleben zu dürfen. Gesagt, getan! Die Mitarbeiter*innen vom SeneCura Team erfüllten den Senior*innen ihren

Herzenswunsch und organisierten zur großen Freude der drei Bewohner*innen die Konzertkarten. Bis in die Abendstunden genossen die drei Bewohner*innen das Konzert bei bestem Wetter. Vor dem Konzert gab es zudem auch ein „Meet & Greet“ und einige persönliche herzliche Worte für den ältesten Fan mit 101 Jahren. Herzlichen DANK an die SEER für diese großartige Gelegenheit, sie persönlich kennenlernen zu dürfen!



Aktivitäten im Sommer im Garten

Natürlich ist im Sommer auch in unserem Garten jede Menge los. Die Bewohner*innen freuen sich immer sehr, wenn Aktivitäten an der frischen Luft angeboten werden. Schattig muss es aber immer sein, dies sind die Aussagen und Wünsche unserer Bewohner*innen. Ballspiel, Musikkonzerte, Vorlesungen, Dosenspielen, kühlende Fußbäder usw. werden regelmäßig angeboten. Viel Spaß und Freude sind sichtlich dabei.





Candle Light Dinner

Vor kurzem sorgte die hauseigene Küche des Senecura für Gaumenfreuden der Extraklasse. Die Köch*innen unseres Hauses stellten ein ganz besonderes Drei-Gänge-Menü auf die Beine, welches sich die Bewohner*innen im gemütlichen Beisammensein mit ihren Angehörigen oder unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen schmecken ließen. Dieser „Dinner-Abend“ war ein großartiger Erfolg und alle Bewohner*innen und auch ihre Gäste amüsierten sich zudem großartig.

Herzenswünsche

Jedes Jahr auf's Neue werden unseren Bewohner*innen besondere Wünsche erfüllt. Auch in den letzten Tagen war es wieder soweit. Gemeinsam mit Ehrenamtlichen und der Seniorenbetreuung ging es nach Maria Taferl,



St. Pölten oder nach Nussendorf. Jeden Tag eine neue Herausforderung. Die Bewohner*innen freuen sich immer wieder auf diese wundervollen Tage.

Sommerfest

Am 24. Juli 2022 fand im Rosengarten des Senecura Sozialzentrums bei strahlend sonnigem Wetter unser jährliches Sommerfest für die Bewohner*innen statt. Viele ehrenamtliche Mitarbeiter*innen kamen, um tatkräftig mitzuhelfen und für eine gute Stimmung zu sorgen. Musikalisch unterhielten „Neuda G’miat“ ihr Publikum ab 10.30 Uhr. Es wurde im Rosengarten gemeinsam zu Mittag gegessen – es gab faschierte Laibchen, Würstel mit Pommes und dazu auch verschiedene Salate. Wein, Bier und Saft durften selbstverständlich ebenfalls nicht





fehlen. Es war ein wirklich gelungenes Fest, bei dem gemeinsam viel getanzt, geschunkelt und gelacht wurde.

Ehrungen mit Bürgermeister Franz Heisler

Auch dieses Mal war es wieder eine gelungene Überraschung für unsere Bewohner*innen, dass unser Herr Bürgermeister im Haus zu Gast war. Runde und halbrunde Geburtstage wurden gebührend gefeiert. Bei Kaffee, Geburtstagstorte und Sekt wurden unsere Jubilarinnen Frau Chudik Anna (95 Jahre), Frau Koppatz Anna (90 Jahre), Frau Ramsböck Rosa (95 Jahre) und Frau Schneeweis Elisabeth (90 Jahre) ausgiebig gefeiert. Es war ein sehr gelungener Nachmittag mit vielen glücklichen, strahlenden und zufriedenen Gesichtern.





Zum Festakt am 7. Mai marschierten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Pöchlarn und ihre Gäste durch die Stadt vom Feuerwehrhaus zur Kirche und später wieder zurück. Begleitet wurden sie von der Stadtkapelle Pöchlarn.

© Fotos: Stefan Fischer

FF Pöchlarn

Die Feuerwehr so gut wie die Mannschaft

Viel Lob für die Florianis aus Pöchlarn anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums

Gut drei Monate ist es her, dass die Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn ihr 150-jähriges Jubiläum feierte. Dazu fand ein würdiger Festakt statt, bei welchem es sehr viele lobende und ermutigende Worte für die Florianis gab. Die Erinnerungen an diese großartige Veranstaltung wirken noch nach. Im Anschluss lesen Sie eine kurze Zusammenfassung der großen Feier:

Hauptbrandinspektor Franz Albrecht, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Pöchlarn, ist zufrieden. Mit einem gewissen Abstand resümiert er die Feier zum Jubiläum der Florianis kurz, aber prägnant. „Es hat alles gepasst, es war ein schönes Fest.“

Am 7. Mai hatten sich die Pöchlerner Kamerad*innen am Feuerwehrhaus versammelt und Aufstellung genommen. Zum Festakt der 150-Jahr-Feier begrüßten sie

die Mitstreiter*innen der eigenen Zunft. Es waren Vertreter*innen der Freiwilligen Feuerwehren Erlauf, Golling, Krummnußbaum, Ornding und Ybbs gekommen, um den Pöchlerner*innen zu gratulieren. Eine deutlich längere Anreise hatte die Feuerwehr aus Ried im Zillertal; die Tiroler pflegen mit Pöchlarn eine langjährige Partnerschaft. Als Gäste waren zudem auch Pöchlerner Gemeinderäte, der hiesige Bezirkskommandant der Polizei, die Samariter und der Österreichische Kameradschaftsbund, Stadtverband Pöchlarn und Umgebung, zugegen.

Alle marschierten, begleitet von der Stadtkapelle Pöchlarn, vom Feuerwehrhaus, durch die Stadt zur Kirche, wo Pfarrer Piotr Kastelik die feierliche Florianimesse hielt. Im Anschluss ging es mit Musik wieder zurück zum Feuerwehrhaus, wo der Festakt stattfand.



Besinnliche und feierliche Stimmung bei der Florianimesse in der Pöchlerner Kirche, welche Pfarrer Piotr Kastelik gehalten hat.



Ein buntes Bild gaben die Feuerwehr-Fahnenträger beim Marsch durch die Stadt, hier nach ihrer Rückkehr zum Feuerwehrhaus.



Inzwischen gut etabliert und ein Hoffnungsträger für die Zukunft: Mitglieder der Jugendfeuerwehr Pöchlarn, die 2015 gegründet wurde. Sie sollen das Erbe der vorangegangenen Generationen bewahren und fortführen.

In seiner Begrüßung wies Kommandant Albrecht darauf hin, dass sich die Feuerwehr in den 150 Jahren ihres Bestehens sehr verändert habe. Heute rücke sie nicht mehr so oft zur Brandbekämpfung, sondern immer mehr zu technischen Hilfeleistungen aus, beispielsweise bei Verkehrsunfällen oder auch wetterbedingt in Folge des Klimawandels. Man sei bestens für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet, stellte Franz Albrecht in seiner Festrede explizit fest. Voraussetzungen hierfür seien die gute technische Ausstattung und die Kameradschaft. Auch die Feuerwehrjugend, welche 2015 gegründet worden ist, trage viel dazu bei, dass die Pöchlerner Florianis gut aufgestellt seien, was sich auch bei diversen Wettbewerben eindeutig zeige.

Diesen Nachwuchs erwähnte auch Bürgermeister Franz Heisler in seinem Grußwort, als er die Aktivitäten der Feuerwehr selbst sowie das Vorbild für die Jugend lobte. Das Stadtoberhaupt bezeichnete den Werdegang der Pöchlerner Florianis als „Erfolgsgeschichte“ und wies darauf hin, dass die Freiwilligen Feuerwehren in Österreich

beim Vertrauensindex einen Spitzenwert von 96 % erreichen. „Ich danke euch für eine besonders hohe Einsatzbereitschaft, die gute Kameradschaft und die guten Beziehungen zur Stadtgemeinde“, so Heisler.

Der Melker Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner richtete sich mit einem Appell an die Jugend. Diese soll die Verantwortung von den Urgroßeltern, Großeltern und Eltern zum Wohle der Gemeinschaft übernehmen. Weiters fügte er noch hinzu: „Um die Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn ist mir nicht bange.“

Das Ehrenamt selbst stellte Karl Moser, 2. Präsident des Landtages Niederösterreich, in seinem Grußwort in den Vordergrund. Man könne sehr froh sein, dass die Freiwilligkeit in Österreich so gut ausgeprägt sei – zum Vorteil der Gesellschaft.



Karl Moser (links), 2. Präsident des Landtages Niederösterreich, kam als Ehrengast der Landesregierung zur Jubiläumsfeier, hier mit Bürgermeister Franz Heisler.



Eine Torte zum Geburtstag überreichte die Stadtgemeinde, vertreten durch Vizebürgermeister Markus Mandic (l.), Bürgermeister Franz Heisler (2.v.l.) und Kulturstadträtin Barbara Kainz (r.). Das Präsent wurde vom Kommando der Feuerwehr entgegengenommen, hinten v.l.n.r.: OV Ing. Matthias Vollgruber, OBI Gerhard Albrecht und HBI Franz Albrecht.

Dass dies bei der Feuerwehr Pöchlarn auch zukünftig Bestand haben werde, unterstrich Kommandant Albrecht. Seine Dankesworte an sein Team waren gleichzeitig ein Versprechen für die Öffentlichkeit und für die Zukunft: „Eine Feuerwehr ist immer nur so gut wie ihre Mannschaft – und da sind wir top“, sagte er.

Das Team der Freiwilligen Feuerwehr besteht aktuell aus 64 Aktiven, 22 Reservisten und 21 Jugendmitgliedern. Mehrere von ihnen wurden am Ende des offiziellen Teils mit Auszeichnungen geehrt.

Bei diesem Festakt wurde zudem auch die Chronik der FF Pöchlarn offiziell vorgestellt. Auf mehr als 160 Seiten beschreibt dieses Werk teils sehr detailliert das Werden und Wirken der hiesigen Feuerwehr vom Gründungsjahr



Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Roman Thennemayer überreichte beim Festakt diverse Auszeichnungen an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Pöchlarn.

1872 bis heute. Diese Festschrift, welche federführend von Ehrenverwaltungsrat Günter Annerl erstellt wurde, ist am Jubiläumsabend an die Anwesenden ausgegeben worden. **Stefan Fischer** (im Auftrag der FF Pöchlarn)

Haushaltsgeräte / Klimaanlage / Kühltechnik / Melktechnik / Vakuumgeräte / Servicedienst

EP: Amashauer GmbH.
ElectronicPartner



3380 Pöchlarn / Manker Straße 7 / 02757 2606-0 / office@amashauer.com / www.amashauer.com





Ortsgruppe Pöchlarn

Pensionistenverband Österreichs

Aufgrund der gesetzlichen COVID-19 Bestimmungen konnten im ersten Halbjahr fast keine gemeinsamen Aktivitäten durchgeführt werden. Zweimal trafen sich einige Mitglieder beim Eurospar „Prauchner“ zu einem gemütlichen Nachmittag. Ein paar Mitglieder fuhr am 19. Mai mit der Ortsgruppe Krummnussbaum nach Asten in Oberösterreich ins Paneum (Brotmuseum) und haben diesen Ausflug bei einem gemütlichen Mostheurigen ausklingen lassen. Einige haben sich bereits zu dem am 28. Juli stattfindenden Nachmittagsausflug angemeldet. Dieser führt uns diesmal mit der Ortsgruppe Krummnussbaum nach Lunz am See, dort werden wir das neu eröffnete „Haus der Wildnis“ besuchen. Wir hoffen, dass, wenn es die aktuelle Corona Lage zulässt, wir Euch im zweiten Halbjahr wieder zu unseren Clubnachmittagen begrüßen können. Weiters wäre auch ein Pensionistenheuriger mit einer Weinverkostung aus dem Burgenland geplant. Ebenfalls ist noch die Jahreshauptversammlung mit der Wahl des Vorstandes und die Ehrungen langjähriger Mitglieder geplant.

Sollten Sie Interesse an unseren Clubaktivitäten und an einer Mitgliedschaft des PVÖ Ortsgruppe Pöchlarn haben, steht Ihnen Ihr Ansprechpartner Heinrich Bertsch, Tel.: 0660 1077559, gerne zu Verfügung. Bleibt bis zu unserem nächsten Treffen bitte weiterhin gesund und fröhlich! Dies wünscht Euch euer Obmann
Heinrich Bertsch



Ruhestand

Mit Ende des Schuljahres 2021/2022 verabschiedete sich der langjährige Leiter der Landesberufsschule Pöchlarn, BD RR Ing. Erich Drabek, in den Ruhestand. Aus diesem Grund besuchten Bgm. Franz Heisler und Vizebgm. Markus Mandic den scheidenden Schulleiter, um sich für die tolle Zusammenarbeit zu bedanken. Ein Leuchtturmprojekt war sicherlich der gemeinsame Bau der Schulsportanlage auf dem Gelände Berufsschule, welche auch von der Volksschule und Mittelschule genutzt wird. Wir wünschen Dir, Drabek auf diesem Wege alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg und vor allem viel Gesundheit.





Österreichischer Kameradschaftsbund

ÖKB Stadtverband Pöchlarn und Umgebung

Auf Grund unserer Heimatverbundenheit und dem Bekenntnis zu unseren christlichen Werten war es für den ÖKB Stadtverband Pöchlarn und Umgebung eine Selbstverständlichkeit, an der Fronleichnamsprozession am 16. Juni teilzunehmen. Wir marschierten nach der Hl. Messe, „die in altbewährter Weise von unserem Pfarrer Peter zelebriert wurde“, mit unserer Fahne in Formation mit den Kameraden der FF Pöchlarn und der

Stadtkapelle Pöchlarn von der Brunnerkapelle bis zur Kirche und weiter bis zum Hotel Moser/Reiter.

Unser Dank gilt allen Kamerad*innen!

ÖKB Stadtverband Pöchlarn und Umgebung
Brigitte Zimmermann,
Schriftführerin e.h.

3380 Pöchlarn, Wienerstraße 60 - www.miehl.at - info@miehl.at
Tel.: 025757 / 213 72 Fax-DW 4 - 0664 / 358 33 47

Tischlerei **miehl**



*Geburtstag Lucie Winter (oben)
100 Jahre Niederösterreich (links)*

Tradition

Goldhaubengruppe Bechelaren

Die Goldhaubengruppe Bechelaren ist dankbar, dass wieder Treffen und Veranstaltungen stattfinden dürfen. Für einen längeren Zeitraum war dies aufgrund der COVID-19 Pandemie leider nicht möglich.

Im Mai konnten wir Frau Lucie Winter zum 70. Geburtstag gratulieren. Am 26. Juni 2022 nahmen wir an den Feierlichkeiten zu 100 Jahre Niederösterreich in unserer



Goldhaubensonntag Melk

Bezirkshauptstadt Melk teil. In einem Oldtimer-Bus der Firma Kerschner ging der Festzug vom Löwenparkplatz in Melk über die Abt-Karl-Straße und den Hauptplatz zum Parkplatz der Arena, wo die teilnehmenden Musikkapellen gemeinsam musizierten. Unterwegs verteilten wir „Goldtaler“. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung.

Am Sonntag, den 10. Juli, feierte die Wachauer Goldhaubengruppe Melk ihren 6. Goldhaubentag. Mit unserer Viertelsofbrau Daniela Heinzl-Hammel nahmen insgesamt fünf Personen am Festgottesdienst im Stift Melk und am darauffolgenden Festzug zum Rathausplatz teil. Beim Frühschoppen der Stadtkapelle Melk und strahlendem Sonnenschein konnten wir gemütlich beisammensitzen.



Goldhaubensonntag Melk



FF Pöchlarn

Florianifeier und 150-Jahr Feier

Am Samstag, den 7. Mai 2022, fand die traditionelle Florianifeier mit einem Gottesdienst statt. In Begleitung der Stadtkapelle Pöchlarn marschierten alle gemeinsam vom Feuerwehrhaus zur Pfarrkirche. Im Anschluss wurde der interne Festakt, das 150-Jahr Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Pöchlarn mit den Ehrengästen – zweiter Landtagspräsident der ÖVP Karl Moser, stellvertretender Landesparteivorsitzender der SPÖ Josef Wiesinger, Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner, Bürgermeister Franz Heisler, Bezirksfeuerwehrkommandant Roman Thennemayer, Abschnittsfeuerwehrkommandant

Friedrich Ellmer, ehemalige Bezirkskommandanten Josef Göls und Alfred Puschacher, sowie Pfarrer Peter Kastelik, benachbarten Feuerwehren – Ornding, Knocking-Rampersdorf, Golling, Krummnussbaum – und der Partnerfeuerwehr Ried im Zillertal, Vertreter der ÖVP, SPÖ und FPÖ Pöchlarn, des ASBÖ Pöchlarn-Neuda, der Polizei Pöchlarn, der Autobahnpolizei, des Kameradschaftsbundes und der Bereichsalarmlentrale Melk, gefeiert.

Einige Programmpunkte waren ein Rückblick auf die Feuerwehrgeschichte, weiters gab es mehrere Grußworte, Ehrungen und auch eine Vorausschau auf das heurige Jahr.

Verdienstzeichen 3. Klasse Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverband:

- ▶ Thomas Albrecht
- ▶ Clemens Resch
- ▶ Herbert Erber
- ▶ Julian Viehberger
- ▶ Matthias Vollgruber
- ▶ Thomas Stanek





Verdienstmedaille 3. Klasse Bronze
des NÖ Landesfeuerwehrverband:

- ▶ Matthias Auer
- ▶ Reinhard Hofegger
- ▶ Johann Plankenbichler

Verdienstzeichen 3. Stufe des
Österreichischen Bundesfeuerwehrverband:

- ▶ Gerhard Albrecht



Ferienspiel bei der FF Pöchlarn

Am Do., den 7. Juli 2022, nahmen 24 Kinder am Ferienspiel bei der Freiwilligen Feuerwehr Pöchlarn teil!

Es wurden sechs Stationen für die Kids vorbereitet, um die Arbeit der Feuerwehr etwas näher kennenzulernen:

- ▶ Fahrt mit dem Feuerwehrauto
- ▶ spritzen mit dem HD-Schlauch
- ▶ spritzen mit der Kübelspritze
- ▶ einen Becher von A nach B mit dem Spreitzer (hydraulisches Schneidegerät) heben
- ▶ die Atemschutzstrecke erforschen
- ▶ Schläuche kuppeln

Die Kinder und auch die Betreuer*innen der Stationen hatten sehr großen Spaß. Im Anschluss gab es für alle noch ein Eis.



Großeltern Erlebniswerkstatt

Programm 2022

Samstag | 10. September 2022

14:00 Eröffnung durch die Volksschule und den Kindergarten mit der Mostbradlmusi

Ab 14:30 **Handwerksstände und Rahmenprogram**
„Altes Handwerk neu erleben“ rund 50 AusstellerInnen zeigen ihr Handwerk und laden zum Ausprobieren & Mitmachen ein
Karussell der Fundgegenstände

Ponyreiten

Oldtimerschau

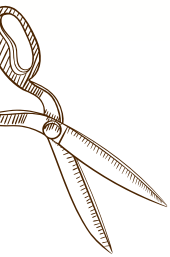
Musik: **Motovidlo aus Prag**

15:30 Mach mit beim Kindervolkstanzen

16:00 Mahn & Heig'n

16:30 Saftpressen

17:00-22:00 Ausklang bei Wein und Brettljaus'n
Musik: **Hausverstond**
Nagelstock, Bierrutsche, Kegelbahn,...





Altes Handwerk neu erleben

Sonntag | 11. September 2022 Dirndlgwandsonntag

- 11:00-13:00** Fröhschoppen mit der **Stadtkapelle Pöchlarn**
- 11:00** **Handwerksstände und Rahmenprogramm**
 - Karussell der Fundgegenstände
 - Ponyreiten
 - Oldtimerschau
- 12:00** Mahn & Heig'n
- 12:30** Saftpressen
- 13:00** **Bieranstich - „a G'stanzl für a Bier“**
für jedes gesungene G'stanzl gibt's ein Freibier vom Fass
- 14:00** Trachtenmodenschau der FA. Preßl
- 16:00** Dirndl und Lederhosen-Verlosung
- 15:00** Musik: **Quatschbergecho**

Für das leibliche Wohl sorgen an beiden Tagen
Pöchlarnere Vereine und SelbstvermarkterInnen
beim 3. Pöchlarnere Knödeltag!



Samstag & Sonntag **3. Knödeltag**



Handarbeitsgruppe

Freude am Handarbeiten

Wir setzen unsere Handarbeitsrunden auch im Herbst fort. Wer gerne häkelt oder strickt und Freude am Handarbeiten hat, ist bei uns stets herzlich willkommen. Bei Bedarf werden auch Strick- und Häkelnadeln sowie Wolle zur Verfügung gestellt.

Unser Motto:

Textiles Handwerk mit Vielfalt und Kreativität

Neue Termine ab Herbst 2022:

- › Mi, 14. September 2022
- › Mi, 28. September 2022
- › Mi, 12. Oktober 2022
- › Mi, 2. November 2022
- › Mi, 16. November 2022
- › Mi, 30. November 2022

jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr

voraussichtlich Gamingerhof, Pöchlarn

Textile Techniken wie Stricken und Häkeln sind kulturell unterschiedlich und individuell wie die Menschen, die



diese Fertigkeiten pflegen. Ihr Austausch bringt Menschen näher zueinander. Kreative Tätigkeit und Begegnung sind zudem auch Therapie.

Nähere Infos:

Helga Steiner, Tel.: 0664 1516226,
helga.steiner@hmst.at

Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn



Wir treffen uns jeden 2. Samstag im Monat um 19.00 Uhr im Vereinslokal im Freibad Pöchlarn. Wir laden dazu jeden Interessierten herzlich ein.

Durch artgerechte Haltung von Kleintieren sollen die vielfältigen und oft schon seltenen Rassen erhalten bleiben. Dazu gehören Tauben, Hühner, Kaninchen, Gänse, Enten, Wachteln und noch viele andere. Die Motivation unserer Mitglieder ist vielfältig. Wollen manche vor allem bei Ausstellungen Preise erzielen, widmen sich andere wiederum der Erhaltungszucht oder haben den wirtschaftlichen Blick auf die Zucht für die Selbstversorgung. Was wir allerdings alle gemeinsam haben ist die Freude mit den Tieren und dem Umgang mit ihnen. Abgesehen vom wirtschaftlich nicht unbedeutenden Beitrag, ist die Rassekleintierzucht eine sinnvolle und erfüllende Freizeitbeschäftigung. Der Umgang mit Tieren fördert die Naturverbundenheit und eine gesunde Einstellung der Umwelt gegenüber.

Schau doch mal vorbei!

11. September 2022
Kirtagsschau
im Hof der Raiffeisenbank

22./23. Oktober 2022
Ausstellung
Vereinslokal im Freibad

n79@gmx.at
n79@pöchlarn.at





ZSV Nibelungengau Drei-Brückenwettkampf

Nach 2-jähriger Pause konnten wir am 3. Juli 2022 wieder unseren Drei-Brückenwettkampf bei der Erlaufmündung veranstalten. 110 Zillenbesetzungen und 13 Mannschaften kämpften um unsere begehrten Mostkrüge. Die Zillensportler des ZSV Nibelungengau konnten in allen Klassen großartige Ergebnisse erzielen. Mit der Siegerehrung um 16 Uhr endete ein erfolgreicher und fairer Wettkampftag.

- › **Junioren Einer:** Platz 2: Philip Auer
- › **Junioren Zweier:** Platz 2: Philip Auer und Maximilian Leitner
- › **Damen Einer:** Platz 3: Kerstin Steidl
- › **Damen Zweier:** Platz 1: Kerstin Steidl und Teresa Höllein
- › **Altersklasse Einer:** Platz 3: Anton Höllein
- › **Allgemeine Klasse Einer:** Platz 3: Mathias Auer
- › **Allgemeine Klasse Zweier:**
Platz 2: Mathias Auer und Franz Kranawetter,
Platz 3: Thomas Neudhart und Reinhard Renz
- › **Mannschaft lange Strecke:** Platz 2 und Platz 3

BKS

**Bei uns können
Sie wachsen.**

Auch über sich hinaus.
In der Steuerberatung,
(Bilanz-)Buchhaltung,
Personalverrechnung
und im Sekretariat.

Tolles Team,
flexible Arbeitszeiten,
bezahlte Weiterbildung, u. v. m.

Jetzt bewerben!
wt-bks.at/karriere



PERSONALTRAINING Zusammen sind wir unschlagbar!



10er BLOCK AKTION im 1:1 PERSONALTRAINING

**Individuelle Trainingsplanung
inklusive zwei mal Körperanalyse
Perfekt zum Kennen lernen
Jetzt statt 650 Euro um nur 590 Euro**

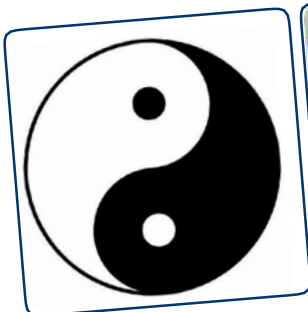
**Termin gerne nach Vereinbarung
Aktion gültig bis 30. September 2022**

Ich freue mich auf Sie!
**Bis bald,
Eure Personaltrainerin Lisi**

Kontakt

Personaltrainerin Lisi
Elisabeth Rumetshofer
Tel.: 0664 4179582
info@personaltrainerin-lisi.at
personaltrainerin-lisi.at
f [personaltrainerin_lisi](https://www.facebook.com/personaltrainerin_lisi)
i [personaltrainerin-lisi.at](https://www.instagram.com/personaltrainerin-lisi.at)





GESUNDES
KRUMMNUSSBAUM



YIN YOGA

Übungen zum Entspannen und zur Verbesserung der Gesundheit.
Mit Körperübungen wirst Du beweglicher, nicht nur in der Wirbelsäule,
sondern auch im ganzen Körper. Das wirkt sich positiv auf das
körperliche und emotionale Wohlbefinden aus.

Yin Yoga geht tief – Yin Yoga als perfektes Workout für Faszien,
Yin Yoga gleicht aus, Yin Yoga ist meditativ –
Yin Yoga als Praxis für die Innenschau.

ab Mittwoch, 14. September, 18-19.30 Uhr

MS Krummnußbaum

Kosten: € 99,- für den gesamten Kurs (10x 90 min)

gefördert von der Gesunden Gemeinde Krummnußbaum

Kursleitung:

Mag. Marzena Moschinger

Zertifizierte Yogatrainerin

Anmeldung: Kleinregion Nibelungengau, [nibelungengau@poechlarn.at/](mailto:nibelungengau@poechlarn.at)

0699/ 14240313



www.noetutgut.at



Gruppe 1: Amesberger Manfred, Winter Michael, Fischer Martin, Amashauffer Hannes, Amashauffer Sabine, Fertl Herbert, Mistlbauer Walter, Mandic Markus, Schwameis Martin

Gruppe 2: Kern Herbert, Glatzmeier Doris, Andritz Hans

URC Nibelungen

URC Nibelungen 4-Tages Tour 2022 Prien am Chiemsee

Nachdem die COVID-19 Pandemie unsere bereits für 2020 geplante Tour rund um den Chiemsee verhindert hatte, konnten wir heuer endlich die Gegend rund um den Chiemsee wieder mit dem Fahrrad erkunden.

Wie gewohnt, wurde in zwei – nach Leistungsstärke getrennten – Gruppen mit zwei Guides gefahren.

Folgende Touren wurden von uns absolviert:

Tag 1, Gruppe 1:

Prien–Kössen–Ruhpolding–Traunstein–Bad Endorf–Prien, 130 km und 1.300 hm

Tag 1, Gruppe 2:

Braunau–Burghausen–Burgkirchen–Garching–Seebruck–Prien/Chiemsee, 100 km und 800 hm

Tag 2, Gruppe 1:

Prien–Simssee–Brannenburg–Schliersee–Rosenheim–Prien, 134 km und 1.600 hm

Tag 2, Gruppe 2:

Prien–Simsee–Wasserburg–Amerang–Prien, 77 km und 500 hm

Abendprogramm: Bootsfahrt Fraueninsel + Abendessen im Inselbräu

Tag 3, Gruppe 1:

Prien–Schabing–Waldkraiburg–Wasserburg am Inn–Prien, 130 km und 1.100 hm

Tag 3, Gruppe 2:

Prien–Aschau–Niederndorf/Tirol–Alt/Neubeuern–Rosenheim (Flötzing Bier)–Stephanskirchen–Prien 90 km und 700 hm

Tag 4, Gruppe 1 & Gruppe 2 gemeinsam

Rund um den Chiemsee 59 km und 280 hm



Als Special Guests waren diesmal erfreulicherweise auch VzBgm. Markus Mandic und STR Martin Schwameis mit von der Partie. Das viele Geheimtraining hat sich bezahlt gemacht, die beiden Special Guests waren stets an der Spitze zu finden.

GESUNDES
PÖCHLARN |

Vortrag

Bewährte Hausmittel für die ganze Familie

Praktische Tipps für die Winterzeit

Dienstag, 18. Oktober, 19 Uhr

**Ort: HOFTREFF, Oskar-Kokoschka-Str. 15,
3380 Pöchlarn der Lebenswelt Familie**

Ob jung oder schon älter, wir alle wünschen uns gesund durch die Winterzeit zu kommen. Das gelingt besser mit einem guten Schutz vor Erkältungskrankheiten. In diesem Vortrag wird Lisa Sanchez wieder ihr Hebammen- u. Kräuterkönnen mit praktischen Beispielen zum Anfassen, Riechen und Schmecken aus der bewährten Praxis für die ganze Familie vermitteln. Faszinierend daran ist, dass es auch nach mehreren Vorträgen jedes Mal wieder neue Tipps für die Familien-Hausapotheke gibt. Herzlich willkommen!

Beitrag: € 8,-

(Dieser Kurs wird durch die Gesunde Gemeinde Pöchlarn gefördert)

Referentin: Lisa Sanchez
Hebamme



www.noetutgut.at



Praxis Physio im Ärztehaus

Nordic Walking

Gehen beschreibt eine natürliche Bewegung, welche selten mit körperlichen Verletzungen verbunden ist und von Menschen aller Altersgruppen leicht ausgeübt werden kann. Eine besondere Art der Gehetechnik ist das Nordic Walking (NW). NW ist eine Form des zügigen Gehens, bei der zwei Gehstöcke verwendet werden, welche den Rumpf und die oberen Gliedmaßen während des Gehens aktiv einsetzen und den natürlichen Gang beibehalten, während die Hände abwechselnd einen Öffnungs- und Schließzyklus ausführen.

Nordic Walking führt aufgrund der zusätzlichen Aktivität des Oberkörpers zu einer stärkeren Beanspruchung der Muskulatur was folglich zu einer erhöhten Herz-Kreislauf-Belastung führt und somit auch einen erhöhten Energieverbrauch zur Folge hat. Langfristiges Training führt somit zu einer „harmonischen“ Vergrößerung des Herzens. Dies bedeutet, dass die Durchmesser der Herzhöhlen und die Dicke der Herzwände gleichmäßig zunehmen („Sportherzvergrößerung“). Somit kann pro Herzschlag mehr Blut und damit auch mehr Sauerstoff befördert werden. Gleichzeitig kommt es zu einer verbesserten Funktion der Arterien und Venen sowie einer gesteigerten Lungenfunktionsfähigkeit im Sinne einer Erhöhung der Lungenvolumina durch Steigerung der Lungenelastizität. Studien haben gezeigt, dass NW besonders zur Behandlung kardiovaskulärer Risikofaktoren wie Bluthochdruck, Diabetes mellitus und Dyslipidämie aber auch Übergewicht eingesetzt werden kann. Neben dem Herz-Kreislaufsystem passen sich auch Muskulatur, Sehnen und Bänder an die Belastung an und werden

somit belastbarer. Gleichzeitig stärkt das Ausdauertraining an der frischen Luft das Immunsystem und macht den Körper weniger anfällig für Infektionskrankheiten. Die gesteigerte Aktivität des Oberkörpers mobilisiert gleichzeitig die Arme, Schultern und den Nacken und wirkt Verspannungen entgegen.

Zusammengefasst ergeben sich sieben Gründe für Nordic Walking:

- › 1. Nordic Walking kann ganzjährig und bei nahezu jedem Wetter ausgeübt werden.
- › 2. Du bewegst dich in der Natur und benötigst keine Mitgliedschaft.
- › 3. Nordic Walking kann von allen Alters- und Fitnessgruppen ausgeübt werden.
- › 4. Das Equipment ist im Vergleich zu anderen Sportarten relativ kostengünstig.
- › 5. Nordic Walking trainiert den Ober- und Unterkörper, das Herz-Kreislaufsystem, die Lungenfunktionsfähigkeit sowie das Immunsystem.
- › 6. Das zügige Gehen mit Stöcken verbrennt mehr Kalorien als normales Gehen, sodass es vor allem zur Gewichtsreduktion eingesetzt werden kann.
- › 7. Die Technik ist relativ schnell und einfach zu erlernen. Nähere Infos dazu erhältst du unter www.physio-poechlarn.at.



Gesunde Gemeinde

Familie und Gesunde Gemeinde

Zu Besuch bei der Regionalgala „Tut-Gut“

Das Gesunde-Gemeinde Team der Kleinregion Pöchlarn, vertreten durch STR Stefanie Hochstöger, nahm an der Regionalgala von „Tut-Gut“ in der Stadthalle Ybbs teil, um sich zu vernetzen und neue Anregungen für unsere Region zu sammeln.

Schwimmkurs

In diesem Sommer fand erstmals – organisiert von STR Stefanie Hochstöger und durchgeführt von der Wasserrettung – ein Schwimmkurs statt. 25 Kinder konnten in den Sommermonaten im Pöchlerner Stadtbad erfolgreich das Schwimmen erlernen und haben nunmehr die Möglichkeit, das Wasser sicher und unbeschwert zu genießen.

Tipps und Tricks – Cocktail

Als Abschiedsgruß haben BGM Franz Heisler und STR Stefanie Hochstöger allen Schüler*innen 4. Klassen der



VS Pöchlarn einen „Tipps und Tricks – Cocktail“ überreicht. In diesem Glas befindet sich ein informativer Flyer mit vielen Tipps für einen gelungenen Schulwechsel, Lerntipps, Tipps für die mentale Gesundheit und Informationen über Beratungsangebote. Dieser Flyer ist in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit entstanden, um die Schüler*innen beim kommenden Schulwechsel zu unterstützen. Zusätzlich waren in diesem Glas auch die Zutaten für einen leckeren Eistee enthalten. Wir wünschen den Schüler*innen der 4. Klassen alles Gute auf ihrem weiteren Schul- und Lebensweg!

Ferienspiel „Auf die Sinne, fertig los“

Zum zweiten Mal fand heuer das Ferienspiel „Auf die Sinne, fertig los“, organisiert vom Gesunde-Gemeinde Arbeitskreisteam unter der Leitung von STR Stefanie Hochstöger, statt. Viele Kinder konnten für eine Woche im Juli wieder spielerisch, kreativ und sportlich der Natur auf den Grund gehen. Am Eröffnungstag gab es nicht nur Gratis Eis für alle Naturbegeisterten, sondern es wurde auch eine Familiensaisonkarte für das Stadtbad Pöchlarn verlost – darüber durfte sich Familie Gogl freuen. STR Stefanie Hochstöger und GR Matthias Vollgruber gratulieren recht herzlich!

Gesunde-Gemeinde Herbst 2022

Auch für diesen Herbst hat das „Gesunde Gemeinde“-Arbeitskreisteam der Kleinregion wieder ein abwechslungsreiches Programm gestaltet. Bitte nutzen Sie unsere vielfältigen Angebote.



FÜR DAS ERSTE JAHR
NACH DER GEBURT

RÜCKBILDUNG UND BECKENBODEN

Im Rahmen von 7 Kurseinheiten trainieren wir ineinander übergreifend Bauch- und Beckenbodenmuskulatur. Die Übungen fördern Rumpfstabilität und Haltung. Sie stärken den Beckenboden, um Probleme mit Inkontinenz zu verbessern und Senkungsbeschwerden vorzubeugen.

7 Einheiten - Kosten 75 €

Beginn: 15. 09. 2022, 17:30 - 18:45 Uhr

Ort: Hoftreff Lebenswelt Familie
Pöchlarn

Anmeldung: 0664/4269881 oder
hebamme@achtsam-ins-leben.at

**GESUNDES
PÖCHLARN** |





Bodybuilding

Lisa Lorenz, erfolgreiche Bodybuilderin aus Pöchlarn

„Ich werde niemals auch nur einen Fuß auf eine Bühne setzen. Die sind ja alle einfach nur dünn und überhaupt nicht muskulös, das tue ich mir nicht an!“ „Ich esse viel zu gerne und könnte niemals so wenig essen, nur um dann in einem Glitzerbikini und mit Stöckelschuhen auf der Bühne herum zu spazieren.“ – Worte die ich mir zu Beginn meiner Trainingskarriere immer gesagt habe.

Nun, neun Jahre später, kann ich mich stolz „UK International Overall Figure Champion“ der United Kingdom Drug Free Bodybuilding Association (kurz UKDFBA) des vergangenen Jahres 2021 nennen.

Im Jahr 2013 habe ich meine Liebe zum Krafttraining entdeckt. Damals noch eher unerfahren und schüchtern, habe ich mich in einer der Wiener FITINN Filialen angemeldet und nach allen möglichen Trainingsplänen der Social Media Stars trainiert. Über Social Media habe ich auch meinen ersten Coach kennen gelernt.

Im Mai 2019 habe ich mich dann in keinem anderen als dem besten Gym der Welt – „DAS GYM. – Intelligent Strength“ – angemeldet, welches ich seither auch mein zweites Zuhause nennen darf.

Als die Pandemie im Jahr 2020 begann, gab es für mich keine andere Option als mir mein eigenes kleines Homegym aufzubauen. Nach und nach kam ich zu immer mehr Equipment und konnte – gemeinsam mit meinem Coach – auch bereits meine erste Diät absolvieren, welche ich nach Wiedereröffnung der Fitnessstudios im Mai 2020 im DAS GYM sehr erfolgreich abgeschlossen habe.

Seit Oktober 2020 werde ich nun von Tobias Büchner, ursprünglich aus Heidelberg/Deutschland, ge-coached. Unser Ziel war eigentlich von Anfang an klar – Ich will als Figur-Athletin auf die Bühne!

Nach einer kurzen, aber knackigen Aufbauphase, in der es darum ging, noch einiges an Muskelmasse drauf zu packen, startete ich am 8. Februar 2021 in die Diät meiner allerersten Wettkampfsaison.

Während der gesamten Vorbereitung habe ich gemeinsam mit niemand anderem als der 5-fachen Ms. Figure Olympia Cydney Gillon an meinem Posing gefeilt.

Als erster Wettkampf war die ANBF (Austrian Natural Bodybuilding & Fitness Federation) am 25. September 2021 in Perg geplant. Zum Warm-Up haben wir uns dazu entschieden, auch noch die Wettkämpfe der NPC am 18. und 19. September 2021 mitzumachen.

Der dritte Wettkampf fand am 9. Oktober 2021 in Bad Fallingbostal/Deutschland bei der GNBFB (German Natural Bodybuilding & Fitness Federation) statt.

Alle vier Wettkämpfe habe ich mit einem dritten Platz abgeschlossen.

Nach 35 Wochen Diät stand als letzter Wettkampf am 16. Oktober 2021 die UKDFBA International Finals in Leicester/England an.

Bereits leicht an mir selbst zweifelnd, ging ich ohne jegliche Erwartung gemeinsam mit fünf weiteren Figur-Athlet*innen auf die Bühne.

Als die ersten Runden der Vergleichsposen durch waren, war für die Judges klar: die Gewinnerin der Figure-Class ist Nummer 55, Lisa Lorenz.

Eine kurze Verschnaufpause später ging es auch schon in die Overall-Finals. Gemeinsam mit der Gewinnerin der Masters Figure-Class durften wir wieder einige Runden der Vergleichsposen durchführen und uns der Jury präsentieren, welche nach einer kurzen Beratung das folgende Ergebnis verkündete:

„UKDFBA Figure Overall Champion of 2021 is Number 55, Lisa Lorenz!“

Ich durfte voller Stolz diesen Titel nach über zehn Jahren aus England mit nach Hause nehmen!

Aktuell befinde ich mich in der Aufbauphase für meine nächste Saison und darf nunmehr meine Leidenschaft auch zum Beruf machen, um als Personaltrainer und Physique Coach hoffentlich bald auch meine ersten Athlet*innen auf die Bühne begleiten zu dürfen.



Raumangebot

Seminarraum im Eurospar Prauchner zu mieten

Im Eurospar Prauchner in Pöchlarn gibt es einen Seminarraum für Vereine, Firmen, Zusammenkünfte aller Art zu mieten. Der Seminarraum bietet modernste Technik (86" Bildschirm, White Board, Moderatorenkoffer, Beamer, Flipchart), kann individuell bestuhlt werden und ist mit oder ohne verschiedenste Pauschalen buchbar. Von „nur Raum mieten“ bis „all inklusive“. Ganz einfach online anfragen und buchen: prauchner.at/seminarraum-buchen

Der Seminarraum kann auch gerne vor Ort besichtigt werden, bitte bei der Marktleitung melden.

Statt der Zettelwirtschaft im Kassensbereich gibt es im Eurospar Pauchner auf den Bildschirmen die Möglichkeit, eine Veranstaltung, Angebote, Aktionen, etc. anzukündigen. Für Vereine und Privatpersonen ist dieser Service auf den Bildschirmen kostenlos, für Firmen gibt es einen kostengünstigen Tarif. Einfach online auf: prauchner.at/service hochladen.





GESUNDES
KRUMMNUSSBAUM



Gesundes „Fastfood“ mit Heimatverbundenheit

Ausgewogene, bunte Gerichte, mit nur wenigen aber REGIONALEN Zutaten?

Genau das erwartet Sie in diesem Kochworkshop. Die beiden Diätologinnen der Ernährerei vermitteln genussvoll und mit Weitblick, welche langgereisten „Superfoods“ durch heimische Alternativen ersetzt und wie diese rasch zu einer vollwertigen Mahlzeit kombiniert werden können. Überzeugen auch Sie sich von lokalen, rasch zubereiteten Gerichten für die tägliche Küche.

Donnerstag, 29. September 2022,

18.30-21.00 Uhr

Mittelschule Krummnußbaum, Lehrküche

Kostenbeitrag: € 43,-

**Referentinnen:
Viktoria Schwarz und Sandra Seitner**

Diätologinnen

Anmeldung: Kleinregion Nibelungengau, [nibelungengau@poechlarn.at/](mailto:nibelungengau@poechlarn.at)
0699/ 14240313



www.noetutgut.at



Stadtmuseum

Arelape – Bechelaren – Pöchlarn

Kirchenplatz 1 | 3380 Pöchlarn | www.poechlarn.at

MUSEEN · AM
DONAULIMES
IN ÖSTERREICH

Die Donauflotte in Arelape



Start Liburne Ingolstadt

Die Donau war Jahrhunderte die Nordgrenze des Römischen Reiches. Entlang des südlichen Ufers entstand ein Befestigungssystem – der Limes (lat.: Grenze). Dieser Donaulimes wurde im Jahr 2021 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt.

Pöchlarn, damals noch „Arelape“ genannt, war zur Zeit des Römischen Reiches nachweislich ein Flottenstützpunkt. In der sogenannten „Notitia Dignitatum“, einem spätrömischen Verzeichnis von zivilen und militärischen Ämtern (ca. 430 n. Chr.), welches als Abschrift in der Bayerischen Staatsbibliothek aufliegt, wird der Sitz eines Flottenkommandanten in Arelape angeführt. Somit ist der Flottenstützpunkt in Pöchlarn historisch belegt.

Im Zuge der Ernennung des Donaulimes zum UNESCO Weltkulturerbe 2021 wurde von der Donau Universität Krems das Projekt „Living Danube Limes“ ins Leben gerufen.

Dafür baute man in Xanten eine römische Liburna originalgetreu nach. Dieses Schiff ist vollständig aus Eichenholz gebaut, 18 m lang, 2,8 m breit und wird von 4.000 handgeschmiedeten Eisennägeln zusammengehalten. 18 bis 20 Ruderer bewegen die sechs Tonnen schwere Liburna.

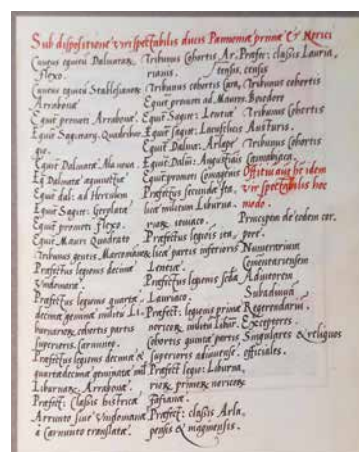
Am 15. Juli 2022 startete das spätantike römische Kriegsschiff (Ruder- und Segelschiff) in Ingolstadt und wird bis November seinen Weg bis ins Donaudelta zurücklegen. Auf seiner Reise legte es auch in Österreich an verschiedenen römischen Flottenstützpunkten, wie am 27. Juli 2022 in Pöchlarn (Arelape) oder in Tulln (Comagenis), an.

Im Römermuseum Welserturm kann noch bis 15. Oktober jeden Samstag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr neben vielen interessanten und besonderen römischen Fundstücken ein Modell einer solchen Liburna besichtigt werden. Auf Anfrage ist auch außerhalb dieser Öffnungszeiten

eine Besichtigung oder eine Führung möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Walter Resch

Obmann
Stadtmuseum
Arelape-Bechelaren-
Pöchlarn



Notitia Dignitatum



© Fotos: Eva Neswadba-Piller

Michael Strauss, Susanne Klimmer, Walter Riess, Nina Zissler, Klaus Zalud, Erika Foramitti, Charly Schweiger

Veranstaltungen

ECHT Pöchlarn – ein grandioser Abend rund um Pöchlarn

Absolute Premiere – das gab es bislang noch nie: Acht Pöchlerner Künstler*innen haben am 23. April 2022 auf der Bühne des Wiewerks für Furore gesorgt. Mit der Produktion „ECHT Pöchlarn“ ist dem vor knapp zwei Jahren gegründeten Verein ECHT.Kultur ein wahrhaft großer Wurf mit lokalem Anstrich gelungen.

Der Auftrag des Vereins für die Künstler*innen war es, einen Abend mit jenen Liedern und Geschichten zu

gestalten, die für sie in besonderer Weise mit Pöchlarn in Verbindung stehen. Ein Abend von Pöchlerner*innen für Pöchlerner*innen über Pöchlarn.

Als Solistinnen traten die Sängerinnen **Erika Foramitti**, **Susanne Klimmer** und **Nina Zissler** erstmals gemeinsam auf. Drei Pöchlerner Sängerinnen, welche in ihren Persönlichkeiten und Soloprogrammen nicht unterschiedlicher sein können, unterhielten auch in den gemeinsamen Stücken auf höchstem künstlerischem Niveau, perfekt und harmonisch wie eine jahrelang eingespielte Band.

Begleitet wurden die Sängerinnen von einer Band, bestehend ebenfalls aus Künstlern mit engem Pöchlarn-Bezug: **Michael Strauss** am Saxophon und Querflöte, **Walter Riess** am Bass, **Charly Schweiger** am Keyboard und **Klaus Zalud** an den Drums.

Das fast dreistündige, abwechslungsreiche Programm mit Songs von ABBA, Adele, Beatles, Max Raabe, Astor Piazzolla, The Pointer Sisters und Eigenkompositionen sorgte für wahre Begeisterungstürme und tosenden



Susanne Klimmer, Michael Strauss, Charly Schweiger, Nina Zissler, Walter Riess, Erika Foramitti, Klaus Zalud, Wolf Gruber



Wolf Gruber, Charly Schweiger



Susanne Klimmer, Nina Zissler, Erika Foramitti

Applaus. Die persönlichen Geschichten und Anekdoten der Künstler*innen beeindruckten und berührten das Publikum.

Mit sicherer und wortgewandter Moderation führte der Kabarettist **Wolf Gruber** durch diesen gelungenen Abend. Gruber ist der Enkel des Bürgermeisters Vieghofer und selbst in Pöchlarn aufgewachsen. Seine persönlichen Erinnerungen und Anekdoten präsentierte er teilweise mit spitzer Zunge und zynischem Wortwitz. Seine Offenheit über persönliche Ereignisse in seinem Leben (auch ernste und nachdenkliche Beiträge) war überraschend und berührend zugleich. So soll es auch sein – Unterhaltung auf allen Ebenen!

Die Künstler*innen hatten nach eigenen Aussagen viel Freude und Spaß bei der Erarbeitung des Programms und bei dem Konzert, sie gingen mit stehenden Ovationen und erst nach einigen Zugaben von der Bühne.

Der Vereinsvorstand von ECHT.Kultur freute sich über das ausverkaufte Haus, und auch darüber, dass das Publikum eine regelmäßige Wiederholung von ECHT Pöchlarn forderte. Und diese soll es auch geben – denn eine derartig hohe Qualität und Vielfalt mit unseren Künstler*innen gibt Anlass für viel mehr!



Kontakt

Das Herbst-Winter-Programm wird demnächst auf www.echtkultur.at präsentiert.

ECHT.Kultur e.V., Susanne Falk
Tel.: 0664 2404540, E-Mail: kontakt@echtkultur.at
WiewerK Creative Studio, Donaugasse 1, Pöchlarn

**ECHT
KULTUR**



Veranstaltungen

The HEIMATDAMISCH Es brannte nicht nur die Brezel!

Fans aus Tschechien, Holland, Kärnten, Oberösterreich sind extra nach Pöchlarn gereist, um diese Band live zu erleben: **The HEIMATDAMISCH** rockte die Bühne im Wiewerk!

In feinsten Clubatmosphäre feierte das Publikum mit seinem Veranstalter ECHT Kultur und den Musikern das Leben: Die größten Rock- und Pop-Hits raffiniert für Trompete, Tuba, Posaune, Klarinette, Akkordeon, Schlagzeug, E-Gitarre, Saxofon und starkem Gesang arrangiert und virtuos gespielt – das ließ niemand im Publikum stillstehen!

Scharfer, erdiger Rock wechselte sich mit überraschender und witziger Oberkrainer-Blasmusik ab. Egal ob Rock-Fan oder Blasmusik-Fan: die Gäste von jung bis alt tanzten ausgelassen und sangen lautstark mit. Von AC/DC, Cindy Lauper, Bon Jovi, Madonna, Van Halen oder Billy Eilish – ein Hit übertraf den anderen, und auch die Bühnenshow war von der ersten bis zur letzten Minute

perfekt inszeniert. Nach diesem Konzert ging es weiter mit DJ Vinyl und weiteren Hits der 80er und 90er Jahre.


Es war ein einzigartiger Abend zum zweijährigen Bestehen von ECHT Kultur: 100 % Power, Party-Stimmung, perfektes Entertainment, ein Vollgas-Nonstop-Programm.


Es war uns ein Fest – wir freuen uns auf die kommenden zwei Jahre!







KFZ WOLDRICH

 Service, Reparatur und Wartung aller ein- und mehrspurigen Kraftfahrzeuge (Motorsport- und Oldtimer)

 § 57a Überprüfung

 Unfallinstandsetzung samt Versicherungsabrechnung

 Scheibenreparatur und Tausch

 Reifendienst sowie KFZ An- und Verkauf

A-3380 Pöchlarn | Rampersdorf 1

kfz-woldrich@a1.net

+43 (0) 660 / 212 68 34



Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn

Family Affairs

Was Helga Köcher von ihrem berühmten Großonkel Oskar Kokoschka für ihr Leben lernte.

Martina Spitzer liest aus den Tagebüchern Helga Köchers

Helga Köcher war 14, fast 15 Jahre alt, als sie ihrem Großonkel, dem Ausnahmekünstler Oskar Kokoschka, zum ersten Mal gegenüberstand. „Im blauen Anzug, mit weißem Haar, den Spazierstock in der Hand. Es war wie ein frischer Windstoß herein in diese träge, fade Atmosphäre“, schrieb sie damals in ihr Tagebuch.

Köcher verschriftlichte die intensive Zeit, als sie 1956 Kokoschkas „Schule des Sehens“ in Salzburg besuchte. Damals war sie noch ein Teenager – heute ist Köcher über 80 Jahre alt, Malerin, Netzwerkerin, Aktivistin. Die Großnichte Kokoschkas war in Pöchlarn auf Einladung der Oskar Kokoschka Dokumentation zu Gast, dort wo die Wurzeln ihres berühmten Verwandten liegen. Unter dem Titel „Family Affairs“ las die Schauspielerin Martina Spitzer aus Köchers lebendigen Tagebüchern. Immer wieder huschte der alten Dame dabei ein Lächeln über die Lippen und die zahlreichen Besucher*innen mussten schmunzeln, so malerisch und lebendig waren die Beschreibungen und Anekdoten aus dieser anderen Zeit. Oskar Kokoschka hat das Leben Helga Köchers geprägt



und ihre Lebenseinstellung maßgeblich beeinflusst, zu einer aus eigener Kraft und Kreativität strahlenden Persönlichkeit.



Helene Bergner, Obfrau der Oskar Kokoschka Dokumentation, Martina Spitzer, Dr. Helmuth Neundlinger, Helga Köcher, Dr. Bernadette Reinhold

Im darauffolgenden Podiumsgespräch mit Dr. Helmuth Neundlinger (Archiv der Zeitgenossen, Donau Universität Krems) und Dr. Bernadette Reinhold (Oskar-Kokoschka-Zentrum an der Universität für angewandte Kunst in Wien) erzählte Helga Köcher nicht nur über das Erlebte in ihrer Zeit mit Oskar Kokoschka, sondern berichtete auf eindrucksvolle Weise, wie sich ihr Leben durch die Begegnung mit ihrem inspirierenden Großonkel hin zu einem freien, selbstbestimmten und engagierten Sein entwickelt hat.

„Die internationale Arbeitsatmosphäre in der Schule des Sehens und die lebendige Art Kokoschkas haben Köcher eine neue Welt eröffnet“, sagt Reinhold. Dinge zu tun, Ideen umzusetzen: Das habe sie von ihrem Großonkel gelernt.

„Der Abend war eine gelungene Begleitveranstaltung zu unserer heurigen Sonderausstellung „Universum Kind“. Helga Köcher ist schließlich nicht nur Familienmitglied, sondern auch eine Schülerin Kokoschkas“, informiert Bernadette Reinhold, Leiterin des Oskar-Kokoschka-Zentrums an der Universität für angewandte Kunst und Vorstandsmitglied der OK Dokumentation Pöchlarn.

Helga Köcher im Auditorium



Dr. Helmuth Neundlinger, Helga Köcher und Dr. Bernadette Reinhold im Podiumsgespräch

Die Ausstellung ist noch bis 26. Oktober 2022 täglich zwischen 10.00 und 17.00 Uhr geöffnet. Bis Ende September werden zudem auch täglich Führungen angeboten.

Quelle; D. Schweiger, NÖN nach einem Interview mit Dr. Bernadette Reinhold





Rathauskeller Pöchlarn

25 Jahre KULTUR.WERK.STADT

Es darf gefeiert werden, denn es gibt ihn wirklich schon seit 25 Jahren – den Verein „KULTUR.WERK.STADT“ in Pöchlarn!

Seither boten mehr als 600 Veranstaltungen dem zahlreichen Publikum Vergnügen, Unterhaltung und zudem auch mancherlei zum Nachdenken.

Das Programm war bewusst breit gefächert und reichte von verschiedenen Arten von Musik (Blues, Jazz, Funk), Literatur, Filmen (in Kooperation mit EU XXL-Film – Die Reihe) und Kabarett bis hin zu unvergessenen Theateraufführungen.

Gründung: Am 17. März 1997 gründete eine kleine Gruppe kulturinteressierter Pöchlerner*innen unter der Leitung von Peter Schlöglhofer einen Verein, welcher sich „KULTUR.WERK.STADT“ nannte.

Als Gründungsmitglieder seien die Brüder Peter und Michael Strauss, Andrea Falter, Elfriede Frieß, Elisabeth Splechtna und Ferdinand Rabl erwähnt.

Planung und Umbau: Im Rahmen der Stadterneuerung unter dem damaligen Bürgermeister Rupert Strauß war geplant, den alten Rathauskeller zu einem kleinen, mit einer professionellen Licht- und Tonanlage, ausgestatteten Veranstaltungsort umzubauen, welcher zirka 80 Personen Platz bieten sollte. In der Zwischenzeit organisierte





der Verein Veranstaltungen an verschiedenen Lokalitäten in unserer Stadt, am Bauernhof, in Gaststätten und im Volkshaus.

Eröffnung des Rathauskellers: Am 3. Mai 2001 konnte der Rathauskeller feierlich eröffnet und in den folgenden Jahren mit vielfältigen Programmen bespielt werden. Ende des Jahres 2007 legte Peter Schlöglhofer sein Amt zurück.

Geschichte: Seit 2008 organisiert das Team rund um Obmann Ferdinand Rabl die Veranstaltungen. Zu diesem Team zählen Franz Staufer, Andrea Falter, Maria Brückler und Karin Hasiner.

Mittlerweile ist „unser Keller“ im ganzen Bezirk und sogar über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt.



Unsere Besucher schätzen die gemütliche Atmosphäre im Gewölbe und das abwechslungsreiche Programm, welches nicht selten in der angeschlossenen Bar ausklingt, wo sie bereits seit vielen Jahren von Familie Hasic bestens betreut werden.

Zielsetzung: Der Verein hat sich vor allem zum Ziel gesetzt, auch in den kommenden Jahren jungen einheimischen und nationalen bekannten Künstlern eine Bühne im Rathauskeller zu bieten. Eine für alle Interessierten offene und von politischen Gedanken freie Plattform soll Kultur in möglichst vielen Formen und Facetten ermöglichen. Kultur kann somit in unserer Stadt hautnah – direkt vor der Haustüre – erlebt werden.

Unser laufendes Programm finden Sie auf unserer Website unter **rathauskeller.org**

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen und feiern Sie mit uns!

Darauf freut sich das Team der
**„KULTUR.WERK.STADT –
Rathauskeller Pöchlarn“.**

Ferdinand Rabl
Obmann



Festival

Das war Summer Sound 2022

Die 750 Jahre Stadt Pöchlarn – Feier im Juni 2017 wurde auf unserem Kirchenplatz – im Herzen der Stadt – ganz groß gefeiert. Heuer – ziemlich genau fünf Jahre später – war es wieder so weit und der Kirchenplatz wurde neuerlich zur Eventbühne. Fünf Konzerte, welche unterschiedlicher nicht sein konnten, boten den Besucher*innen Kulturgenuss und Partyfeeling.

Gleich zu Beginn genoss das Publikum einen herrlich lauen Sommerabend mit dem großartigen Kabarettisten **Gery Seidl**. Seine Geschichten, die das Leben schreibt und die Höhen und Tiefen der Zwischenmenschlichkeit beleuchteten, sorgten für gute Laune und einen ordentlichen Lachmuskelkater.





Dann schlug das Wetter um und meinte, dass man zu **Josh**. am besten im Regen tanzen könne – und so war es auch! Zu Cordula Grün, Espresso und Tschianti und den vielen anderen Hits des Amadeus-Gewinners tanzten und feierten die, trotz des schlechten Wetters, zahlreichen, Besucher*innen einfach zwischen den Regentropfen und ließen sich den Spaß und ihre gute Laune keinesfalls verderben.

Als am Freitag **Die SEER** die Konzertbühne betraten, war der Sommer bereits wieder zurückgekehrt und so folgten viele Seer Fans und Freunde der großartigen Live-Konzerte der Kultband dem Ruf „Sche wars wannst do warst“ und feierten gemeinsam ein Fest der Freundschaft und Zusammengehörigkeit. Mit den Melodien und Texten der SEER gab es sehr viele unvergessliche Momente.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der großen Orchestermusik. Bei freiem Eintritt luden die Stadtgemeinde



„Seit unserer 750-Jahr-Feier vor fünf Jahren hatten wir kein solches Fest mehr mitten in der Stadt. Es war die gemeinsame Entscheidung des Gemeinderates, Kultur in dieser Form anzubieten. Und es war eine gute Entscheidung“, betont die ÖVP-Kulturstadträtin Barbara Kainz.





*Gemeinsam etwas schaffen, zusammenhelfen und dann miteinander feiern ist das Motto der Gruppe der freiwilligen Helfer*innen rund um die Organisatorin Barbara Kainz. Rund 20 Pöchlerner*innen halfen in ihrer Freizeit, die Sessel aufzustellen, den Platz sauber zu halten, die Sponsoren zu betreuen, die Eingänge und Notausgänge zu besetzen, den Besucher*innen mit Rollstuhl ihre Plätze zuzuweisen oder die Künstler*innen hinter der Bühne gut zu betreuen. Diesem großartigen Team soll an dieser Stelle noch einmal ein besonders herzliches Dankeschön ausgesprochen werden!*

und regionale Sponsoren zum Konzert mit **Musica Spontana**, dem großartigen regionalen Orchester unter



der Leitung von Bernhard Thain, auf den Kirchenplatz ein. Kulturstadträtin Barbara Kainz eröffnete gemeinsam mit ORF Moderator Thomas Birgfellner und bedankte sich bei allen Sponsoren und auch bei ihren Kolleg*innen im Gemeinderat, welche einstimmig die Entscheidung für dieses Festival getroffen hatten und somit diese wirklich wunderbaren Kulturerlebnisse für Pöchlarn, die Region und darüber hinaus ermöglicht haben.

Begleitet von einem traumhaften Sonnenuntergang und dem darauffolgenden Sternenhimmel spielte das Orchester Highlights von Klassik bis Filmmusik und Discohits. Die beiden großartigen Solistinnen Magdalena Pichler und Nina Zissler sangen Songs aus James Bond-Filmen, ABBA und viele mehr.



Den krönenden Abschluss bildete ein Feuerwerk, welches diesen wirklich gelungenen Abend perfekt abrundete und alle dankbar und zufrieden nach Hause gehen ließ.

Den Abschluss des wunderbaren Konzertreignis bildete **Nik P.**, welcher mit seinen großen Hits wie „Ein Stern, der deinen Namen trägt“ sein Publikum zum Tanzen und Mitsingen animierte. Es wurde gefeiert, gelacht, gesungen und getanzt, als wär' am nächsten Tag nicht Montag. Es war ein wunderbarer Abend, um alle Sorgen und den Alltag zu vergessen, gemeinsam zu genießen und zudem auch das Leben zu feiern.

Kindertheater

Die spinnen die Römer in Pöchlarn



Dass in Pöchlarn vor 2.000 Jahren die Römer gelebt haben und auch ein römisches Militärlager genau an der Stelle unserer heutigen Innenstadt gelegen hat, ist bereits allgemein bekannt. Dass aber sogar ein verzauberter römischer Soldat aus einer alten Öllampe direkt von seinem Leben in Arelape erzählt, davon haben nur die Volksschüler*innen der Region erfahren.

Bei insgesamt fünf Aufführungen konnten ca. 350 Kinder aus Pöchlarn, Melk, Loosdorf, Golling und Ybbs einiges über das Leben und vor allem das Kindsein in der Römerzeit erfahren. Bei einem lustigen Theaterstück erzählten Doni, unser Drache aus Pöchlarn, und Arelapia, ein

römischer Soldat, der eigentlich eine heimliche Soldatin ist, über ihren Alltag und die Spiele im Römischen Reich. Als krönenden Abschluss wurden die Schüler*innen in zwei Gruppen von den Obleuten Walter Resch und Wilhelm Schauer durch das Römermuseum im Welserturm geführt.



Gartenfuchs
Der schlaue Gärtner.

DIY Workshops

in unserer Gärtnerei in Pöchlarn

- 15.09.2022 Türkranzbinden
- 05.10.2022 Flowerhoop
- 27.10.2022 Allerheiligenarrangement
- 23.11.2022 Adventkranzbinden

Anmeldung unter: jasmin@gartenfuchs.at,
02757/2291 oder im Geschäft | www.gartenfuchs.at

Foto: Gartenfuchs

„Genies sind im Lehrplan nicht vorgesehen“
**Kokoschka und die
Reformschule der
Eugenie Schwarzwald**

**Vortrag von Dr. Robert Streibel, Historiker und Autor
am Freitag 23. September 2022, 19 Uhr
Im Oskar Kokoschka Haus in Pöchlarn
Eintritt: freiwillige Spenden**

Dem Humanisten Oskar Kokoschka war das Lernen und Lehren sein Leben lang ein ganz besonderes Anliegen. Die freie Entfaltung der Kinder und die damit verbundene kreative Entwicklung stellte für ihn eine Zentrale Rolle in der Erziehung dar. 1911/12 war Oskar Kokoschka in der privaten Mädchenschule der Reformpädagogin Eugenie Schwarzwald für den Kunstunterricht zuständig. In der progressiven Schule unterrichteten unter anderem auch der berühmte Architekt Adolf Loos und der Jurist Hans Kelsen, der Baumeister unserer Bundesverfassung. Auch der Komponist Arnold Schönberg hielt in der Schule Musikurse ab.



Eugenie Schwarzwald



Oskar Kokoschka 1926

© Trude Fleischmann Wv. Stadt und Landesarchiv

Wienbibliothek im Rathaus.
Tagblattarchiv: Fotosammlung, TF-005365



Dr. Robert Streibel

© Moritz Schell

Schwimmbadumrandung
aus Terrazzo

gierer
TERRAZZO
gierer-stein.at

Ihre Gesundheit ist uns wichtig – damals wie heute.

Salvator
APOTHEKE
in Pöchlarn seit 1898

www.apotheke-poechlarn.at

SALVATOR APOTHEKE, DR. WRANN
Regensburgerstr. 17, 3380 Pöchlarn
T 02757 22 17 | F DW-22 | info@apotheke-poechlarn.at

DI Johann Eder, Ing. Daniel
Lasselsberger MBA,
Dr. Petra Gradischnig,
Dr. Gabor Wichmann(v.l.n.r.)



Auszeichnung

Lasselsberger GmbH erhält Nachhaltigkeitspreis 2022

Mit dem Projekt „Grüner bauen“ konnte das in Pöchlarn angesiedelte Unternehmen in der Kategorie Ökologie überzeugen.

Siegerprojekt „Grüner bauen“

Im Rahmen des Projekts „Grüner bauen“ konnte die Lasselsberger GmbH eindrucksvoll unter Beweis stellen, dass die Gewinnung hochwertiger Rohstoffe, eine naturnahe Rekultivierung von Abbaugeländen und die Herstellung ressourcenschonender Produkte Hand in Hand gehen können. Durch eine langjährige Erfahrung bei Renaturierungsmaßnahmen, Investitionen in E-Mobilität, Photovoltaik und den Umstieg auf eine CO₂-neutrale Hackgutheizung leistet die Lasselsberger GmbH einen wesentlichen Beitrag für die Zukunft. Weiters wird Recycling von Baurestmassen und das Herstellen hochwertiger Recyclingbaustoffe, wie dem Klima Protect Beton, der zum Unternehmen gehörenden Marke Cemix, forciert. Die Lasselsberger GmbH leistet unter dem Motto „Grüner bauen“ frühzeitig einen entscheidenden Beitrag zu einer nachhaltigen Reduzierung von CO₂-Emissionen.

„Als Familienunternehmen steht für uns das langfristige Denken über Generationen und der Schutz unserer natürlichen Ressourcen an vorderster Stelle. Der Erhalt des Nachhaltigkeitspreises in der Kategorie Ökologie macht uns stolz, bestätigt uns in unseren langjährigen Bemühungen und motiviert uns für die Zukunft“, meint Daniel Lasselsberger.

Lasselsberger GmbH

Die Lasselsberger GmbH ist ein Produzent von Transportbeton, Sand, Kies, Betonblöcken sowie verschiedener Fertigbeton- und Recyclingprodukte mit Sitz in Pöchlarn. Zudem verfügt das Unternehmen über eine eigene Anlage, in welcher Baurestmassen recycelt und daraus hochwertiges Material, wie z. B. Recyclingasphalt oder Recyclingbeton zur Wege- und Flächengestaltung, hergestellt wird. Die zum Unternehmen gehörende Baustoffmarke Cemix bietet mit ihrer Produktserie „Grüner Bauen – Klima Protect“ klimafreundliche Baustoffe an.



Schon von weitem ist die Aufschrift – welche am Firmengebäude prangt – deutlich zu lesen: „Der Fachbetrieb, wenn es um Stein geht“. Dieses Motto ist so langlebig wie die Produkte des Unternehmens selbst, denn die Gierer Terrazzo GmbH & Co KG baut für mehrere Leben lang – und dies schon seit einer kleinen Ewigkeit.

Der Pöchlerner Familienbetrieb besteht seit dem Jahr 1938 und wird in dritter Generation von Stephanie Annerl



geführt. Mittlerweile gibt es lediglich noch eine Handvoll Terrazzowerke in ganz Österreich, weil dieser Werkstoff aus der Mode gekommen ist und von Alternativen fast gänzlich verdrängt wurde. Mittlerweile erlebt Terrazzo jedoch eine Art Renaissance. Weil sich Gierer Terrazzo erfolgreich durch die schwere Zeit gekämpft hat, ist das Unternehmen und seine Produkte heute erfolgreicher und gefragter denn je.

„Terrazzo ist so beliebt, weil es ein nachhaltiger Werkstoff ist“, erklärt Geschäftsführerin Stephanie Annerl. Es werden ausschließlich Rohmaterialien aus der Natur verwendet und es wird zudem auch streng darauf geachtet, dass kein kunststoffgebundener Terrazzo zum Einsatz kommt. Die Haltbarkeit ist ein weiterer Trumpf, man baut quasi „für Generationen“, so die Ingenieurin. Neben seiner Strapazierfähigkeit ist Terrazzo zudem auch noch pflegeleicht.

Im Hotel Motto in Wien hat das Pöchlerner Unternehmen das achtgeschossige Treppenhaus mit Keilstufen und Gussterrazzo ausgestattet. Darüber hinaus haben auch Terrassen von dem Pöchlerner Betrieb einen neuen Boden erhalten.

Viele Privatkunden nutzen Terrazzo zur Einfassung bzw. Gestaltung ihres Schwimmbades. Besonders wenn es von der Form her knifflig wird, ist Gierer Terrazzo dank passgenau gefertigter Teile immer eine gute Wahl.

Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Vor allem Böden – hauptsächlich innen, aber auch außen – werden aus Terrazzo gestaltet, entweder mit Platten oder mit Guss-terrazzo. Treppenhäuser (inklusive Stufen), Fußböden in Küchen und Bädern, Küchenarbeitsplatten oder Schwimmbadabdeckungen erhalten mit Terrazzo eine individuelle Note sowie eine lebenslange Haltbarkeit. Gierer Terrazzo bietet ein breites Standardsortiment und hat aus seinen mehr als 80 Jahren Firmengeschichte ein vielfältiges Angebot an Archivmustern zur Auswahl. Natürlich kann sich der Kunde das Material und die Farbe auch individuell aussuchen.

Die Rohmaterialien werden zum größten Teil lokal bezogen. Körnungen kommen aus Steinbrüchen in Österreich, als auch Italien. Zement wird aus Österreich, teils auch aus Deutschland und Tschechien bestellt. Be- und verarbeitet wird dann „alles aus einer Hand“ in Pöchlarn. Zwischen Wien und Salzburg werden die Produkte vor Ort eingebaut, reine Materiallieferungen gehen auch über die Grenzen Österreichs hinaus.

Wohnungs- oder Hausbesitzer sind das Klientel für Aufwertung von Küche, Bad oder Schwimmbad. Dass Gierer Terrazzo mit seinen derzeit 18 Mitarbeiter*innen auch große Projekte realisieren kann, zeigen die fertiggestellten Aufträge der vergangenen Monate. So hat das Unternehmen im Hotel Motto in Wien während der Komplettsanierung des Gebäudes ein achtgeschossiges Treppenhaus mit Stufen und Podestböden sowie mehrere Terrassen gestaltet. Für die Campus Akademie bzw. die Österreichische Akademie der Wissenschaften – ebenfalls in der Bundeshauptstadt – wurden überdies über 1.000 Quadratmeter Material zur Innenhofgestaltung geliefert sowie Ausbesserungen an den Böden gemacht. Zuletzt war ein weiterer attraktiver Auftrag in Aussicht, diesmal von der Universität Mozarteum Salzburg.

Gierer Terrazzo ist im ganzen Land gefragt und erfüllt somit seinen Slogan als „Der Fachbetrieb, wenn es um Stein geht“.

Stefan Fischer (im Auftrag der Stadtgemeinde)



© Gierer Terrazzo

Gierer Terrazzo hat vor kurzem Großformatplatten und Fertigteile für die Außengestaltung der Campus Akademie Wien (ÖAW) geliefert.



© Stefan Fischer

Ing. Stephanie Annerl ist Geschäftsführerin von Gierer Terrazzo und führt das Familienunternehmen in dritter Generation. Im Schauraum am Firmensitz in Pöchlarn gibt es beispielsweise verschiedene Muster für Küchenarbeitsplatten aus Terrazzo, welche aktuell eine Renaissance erleben.

GESUNDES
PÖCHLARN |

Hula-Hoop für alle

Mirja Gnedt ist zertifizierte HoopIn Trainerin und bietet jugendlichen und erwachsenen Anfänger*innen und Fortgeschrittenen jeden Alters ein kostenloses individuelles Training.

Beim **Hula-Hoop** trainiert man die Core Muskulatur, dazu zählen die geraden und seitlichen Bauchmuskeln, der untere Rücken und die hüftbeugende und streckende Muskulatur, insbesondere die Taille, sowie Ausdauer und Koordination.

Hula-Hoop stärkt Rücken, Bauch-Bein-Po, wirkt stresslösend, ist Gleichgewichtstraining, Krafttraining und Konditionstraining.

eigener Hoop erwünscht, Leih-Hoop möglich

Freitag, 7. Oktober 2022, 16-18 Uhr

Referentin: Mirja Gnedt,
zertifizierte HoopIn-Trainerin

Ort: Sitzungssaal der Stadtgemeinde Pöchlarn
kostenlos

Anmeldung bis 30.9. unter 0660/ 1443987



www.noetutgut.at

Buchpräsentation

Erprobte Tipps für dein „Scheiß da nix!“

Pöchlarn, 10. Juli 2022 – Energetikerin und Tanztrainerin Bettina Benesch präsentierte am 7. Juli ihr Buch „Liebste, scheiß da nix!“ erstmals nach der Pandemie live, im Literatursalon der Bäckerei & Konditorei Mistlbacher in Melk. Das Buch der Pöchlernerin macht Frauen Mut, ihren eigenen Weg zu gehen und gibt erprobte Tipps, wie es gelingt, bombenfest zu sich und seinen eigenen Bedürfnissen zu stehen.

In ihrem Buch gibt die Autorin all jenen einen kräftigen Schubs, die endlich sie selbst sein wollen, ohne sich darum zu kümmern, was andere davon halten. Denn wir sind nicht da, um uns anzupassen, sondern um unsere Welt selbst zu erschaffen. Dafür brauchen wir Wahrhaftigkeit. Jede Frau, die Zugang zu ihrer Wahrhaftigkeit hat, setzt enorme Kräfte frei – und hat die Chance, ihre Träume zu verwirklichen und ihr Leben auf das Glitzerndste zu feiern. „Liebste, scheiß da nix!“ ist eine Liebeserklärung an alle Frauen – und gleichzeitig auch ein Aufruf: Jetzt, da alles im Umbruch ist und allerorten Platz für Neues geschaffen wird, ist wahrhaftig

die beste Zeit, um das eigene Leben in die Hand zu nehmen.

Das Buch ist als Hardcover, Paperback und E-Book auf Bestellung im Buchhandel erhältlich und wird auf Wunsch auch von der Autorin persönlich verschickt oder in der Region beim Kaffeetratsch überreicht – selbstverständlich mit persönlicher Widmung. Bestellungen werden unter Tel.: 0699 11022205 oder buero@bettinabenesch.at gerne entgegengenommen.

Anfragen für Veranstaltungen im Literatursalon sind ab August unter office@mistlbacher.com oder in der Bäckerei & Konditorei Mistlbacher Melk, Tel.: 02752 52350, möglich.

Kontakt

Bettina Benesch
Tel.: 0699 11022205
buero@bettinabenesch.at

**Melk Anselm-Schramb-Gasse**

- gefördert, Miete mit Kaufoption
- ab 65 bis 82 m²
- Eigengarten und Terrasse (EG) bzw. Terrasse (OG)
- Bezugsfertig: Frühjahr 2023

**Pöchlarn Rüdigerstraße**

- freifinanziert, Miete mit Kaufoption
- ab 59 bis 97 m²
- Eigengarten und Terrasse (EG) bzw. Terrasse (OG)
- Bezugsfertig: Sommer 2023



Anmeldung: verkauf@alpenland.ag
www.alpenland.ag



Anmeldung: verkauf@terra.ag
www.terra.ag



Für alle
die gerade den Führerschein machen
die am "Ersthelfer im Beruf interessiert sind"
die ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen wollen



16 STUNDEN ERSTE- HILFE-KURS



SAMSTAG, 8. OKTOBER 2022 VON 9.00 BIS 17.00 UHR

SONNTAG, 9. OKTOBER 2022 VON 9.00 BIS 17.00 UHR

**KURSORT: EHEMALIGER STANDESAMTSSAAL PÖCHLARN IM
GAMINGERHOF (REGENSBURGERSTR. 11)**

KURSKOSTEN: 30 €

MIT



: 10 €



Anmeldung: Stefanie Hochstöger (0664/4927394) bis 3. Oktober 2022



Handwerk

Trockensteinmauer-Kurs in Klein-Pöchlarn

Die älteste menschliche Bauform ist ökologisch, nachhaltig und schön

Seit über 3.500 Jahren ist das Handwerk des Trockensteinmauerns in Österreich bekannt. Im Jahr 2021 wurde es national als UNESCO immaterielles Kulturerbe anerkannt. Erlernen kann dieses kunstvolle Zusammenfügen von Natursteinen jeder: Stein auf Stein entstehen ohne Hilfsmittel Böschungsmauern, Kräuterspiralen, Sitzbänke, Nischen oder Stiegen.

Von 1. bis 3. Juni 2023 laden der Dorferneuerungsverein und die Gemeinde alle Interessierten zu einem dreitägigen Praxiskurs nach Klein-Pöchlarn. Die Erklärung der Bautechnik, viel Üben an Mauern und Zierelementen und ein umfangreicher Bildvortrag machen diesen Kurs ebenso zu einem Erlebnis wie die Lage am Rindfleischberg. Auch für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt.

Kursleiter Rainer Vogler und seine Trainer der ARGE Trockensteinmauern Austria organisieren seit nunmehr 20 Jahren Kurse in ganz Österreich. „An Böschungen ist die Haltbarkeit wegen der Elastizität und Wasserdurchlässigkeit größer als jene einer Betonmauer. Für Gelände oder Garten eignen sich Trockensteinmauern wegen der

Dauerhaftigkeit und aus ökologischen Gründen“, beschreibt Vogler die Vorteile. „Eine Steinmauer verbraucht nur ein Zehntel der Energie von modernen Fertigbaustoffen. Sie ist ein wertvoller Ergänzungsbiotop für hunderte Pflanzen- und Tierarten und ein optischer Blickfang“.

Ein 30-minütiger Vortrag auf www.agrovideos.at „3.500 Jahre Trockensteinmauern – Weltkulturerbe & immaterielles Kulturerbe“ gibt detaillierte Einblicke in die weltweite Baugeschichte, in die derzeitige Bedeutung des Steinmauerns in Österreich und zeigt eindrucksvolle Bilder historischer und zeitgenössischer Bauwerke.

Fast 2.500 Interessierte haben diese Trockensteinmauer-Kurse bereits besucht. Abgesehen vom praktischen Üben in der freien Natur erhält man viele Ideen für den eigenen Garten oder die Landschaftsgestaltung. „Dabei tauscht die kleine Kursgruppe sehr viele Ideen aus und hat immer Spaß und Unterhaltung“, gibt Rainer Vogler einen Vorgeschmack auf den Kurs von 1. bis 3. Juni 2023.

Infos und Anmeldung direkt beim Kursleiter unter rainer.vogler@wbs-krems.at oder Tel.: 0676 5957626.



Radumfrage

Radfahren in Pöchlarn – Ihre Meinung ist gefragt!

Vom Land Niederösterreich wurden Regionen mit besonderem Potenzial für den Alltagsradverkehr ermittelt. Pöchlarn wurde gemeindeübergreifend gemeinsam mit den Gemeinden Erlauf, Golling, Krummußbaum, Klein Pöchlarn und Marbach für die Erstellung eines Radbasisnetzes ausgewählt. Dazu hat das Land NÖ das Büro IKW – Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur – aus Amstetten für die Basisnetzplanung beauftragt. Der Gemeinde Pöchlarn entstehen hierfür keinerlei Kosten.

Im Zuge der Planung des Radbasisnetzes war auch die Meinung der Bevölkerung gefragt! Gemeinsam mit der NÖ.Regional.GmbH wurde ein spezifischer Fragebogen erstellt, damit auf jene Bereiche aufmerksam gemacht werden konnte, welche beim Radfahren in und um Pöchlarn besonders wichtig sind.

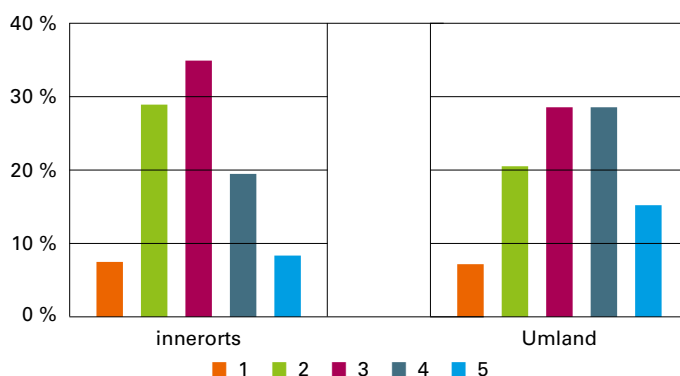
Die Ergebnisse der Radbefragung:

Insgesamt 157 Personen haben bei dieser Radumfrage mitgemacht, was einer sehr guten Beteiligung entspricht – danke dafür! Es waren etwas mehr weibliche Teilnehmer*innen, das Durchschnittsalter lag bei 44 Jahren.

Das Radwegenetz in Pöchlarn und Umgebung wird insgesamt als „mittelgut“ bewertet.

Aus den diversen freien Meldungen haben sich zwei Wunschrouten mit großem Abstand herauskristallisiert – 33 % der Nennungen betrafen die Verbindung Ornding – Pöchlarn und 24 % die Anbindung von Hofer/Obi. Mit 8 % der Meldungen zu gewünschten Routen folgte die (autofreie) Innenstadt sowie mit 5 % die Wiener

Bestehendes Radwegenetz nach Schulnoten bewertet



Straße mit der Anbindung zum Billa. Jeweils ca. 3 % der Nennungen entfielen noch auf die Anbindung vom Bahnhof, den neuen Radweg in der Manker & Regensburger Straße, die Verbindung Golling – Pöchlarn und die Anbindung der Siedlungen im Süden/ Neu Pöchlarn.

Für die Anbindung von Hofer/Obi existieren bereits konkrete Planungen, für die Verbindung Ornding – Pöchlarn gibt es ebenso bereits Varianten – beides ist somit auch aufgrund der Befragungsergebnisse sicherlich prioritär in Angriff zu nehmen. Dazu sind aber neben der entsprechenden Finanzierung auch Grundflächen notwendig!

Bei den kritischen Stellen wurden insbesondere das Ende des Radweges beim Sparmarkt Prauchner genannt (32 %) sowie die Bahn-Unterführung in der Manker Straße (18 %), ebenso die Verbindung zur Schule und die Sicherheit davor sowie die Querungsmöglichkeit zum Sparmarkt Prauchner (jeweils 9 %), gefolgt von

der Bahn-Unterführung Lerchenstraße (7 %) und der Bahn-Unterführung in Brunn (5 %).

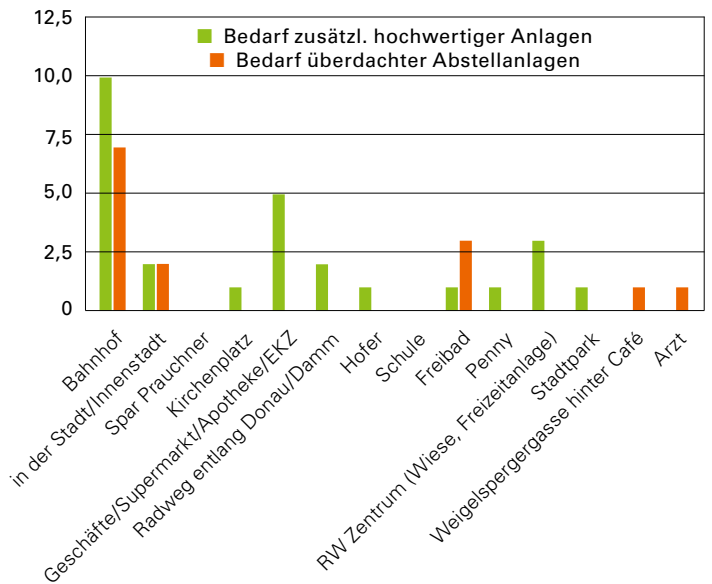
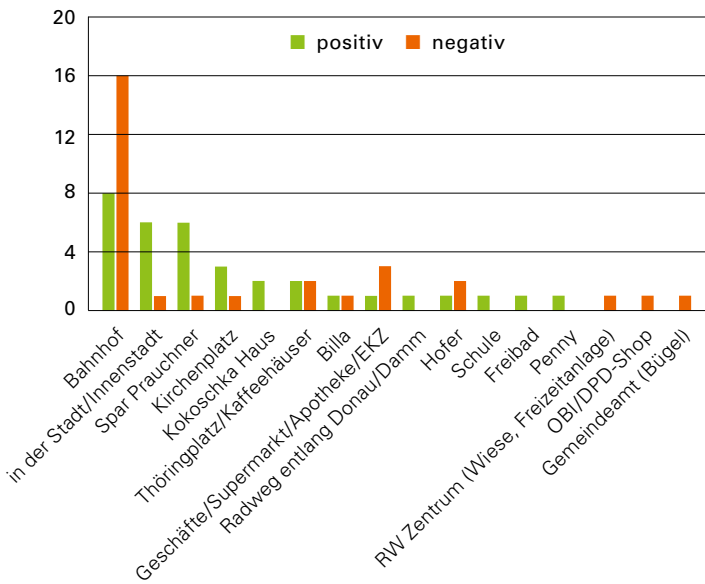
Bezüglich der Radabstellanlagen gibt es das größte Potential für Verbesserungen beim Bahnhof. Auch bei den Geschäften gibt es Wünsche nach (besseren) Radabstellanlagen.

Die Befragungsergebnisse finden nach Möglichkeit auch in der aktuell stattfindenden Planung Berücksichtigung. Die Erstellung des Radbasisnetzes soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden und in Folge natürlich auch – bei Verfügbarkeit etwaiger Flächen – schrittweise umgesetzt werden.

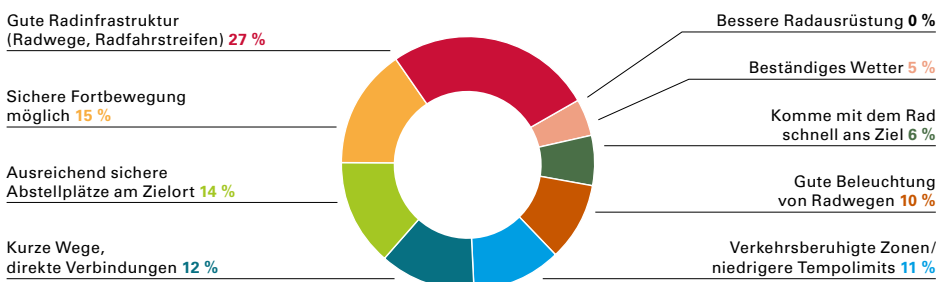
Besten Dank für das Mitmachen bei der Umfrage und die vielen wertvollen Hinweise. Wir werden unser Bestes unternehmen, die vielen Anregungen auch konkret umzusetzen.

Bgm. Franz Heisler & EGR Matthias Komarek

Bestehendes Radwegenetz nach Schulnoten bewertet



Was würde Sie besonders motivieren, um Ihre Alltagswege in Pöchlarn und Umgebung mit dem Fahrrad zurückzulegen?





Naherholung

Donau.Auszeit.Wiese mit Calisthenics-Anlage und Skaterpark

In einem Kraftakt wurde im Frühjahr unsere Donau.Auszeit.Wiese mit einer Kraftsportanlage, dem Donau.Kraft.Raum und einem neuen Skaterplatz ergänzt. Nach einem umfangreichen Planungs- und Bewilligungsverfahren konnten die neuen Anlagen letztlich nach einer sehr kurzen und straff organisierten Bauzeit feierlich eröffnet werden.

Am 13. Mai eröffneten Bürgermeister Franz Heisler, Vizebürgermeister Markus Mandic, die beiden zuständigen Stadträtinnen Barbara Kainz und Jasmin Fuchs, sowie Bauhofleiter und Gemeinderat Christian Wippel die neuen Sportanlagen.

„Besonders freut es uns, dass wir das Angebot für Bewegung und Sport und somit für die Gesundheit unserer Bevölkerung ausbauen konnten und das Trainieren,



aber auch das Genießen an diesem wunderschönen Ort direkt am Wasser realisieren konnten“, so die sichtlich zufriedene Stadträtin Barbara Kainz.

Den ganzen Nachmittag präsentierten sich die Sportvereine der Region zu Wasser und zu Land. So konnte man über die Stunts der Jet Ski Fahrer vom Rennsprit Jetskiclub gleichwie über die Tricks der Profiskateboarder oder der Wasserschiffrer von den Wakesharks aus Marbach staunen. Beeindruckend waren zudem auch die Performances der Profis auf der Calisthenics-Anlage und von KaLy Fitness-Boxen aus Pöchlarn. Den krönenden Abschluss bildete der Ruderverein, welcher mit einem Achter und mit einem Einer direkt in den Sonnenuntergang fuhr.





„Mit der Neugestaltung unserer Donaulände ist es gelungen, ein umfangreiches Angebot für Erholung und Bewegung für alle Alters- und Interessensgruppen an einem der schönsten Orte unserer Stadt zu schaffen, dies freut uns sehr. Wir wollen so weiter machen und auch den weiteren Ländebereich flussabwärts umgestalten und attraktiveren“, berichtet die zuständige Stadträtin Jasmin Fuchs voller Stolz.

neben Sitzgelegenheiten und einem Fotopoint einen Themenweg beinhalten. Man darf sich also auch auf weitere besondere Elemente an der Donau in Pöchlarn freuen.

Der Bereich von der Abfahrt zum alten Fährhaus bis zur Schiffsanlegestelle ist aktuell in Planung und wird



3. SEPT | 7-12 Uhr | O.-Kokoschka-Parkplatz

**Flohmarkt
PÖCHLARN**



© Anna Faltner/Leaderregion

Bei der Besichtigung der Calisthenics-Anlage im Donau.Kraft.Raum (v. l.):
Bürgermeister Franz Heisler, Stadträtin Barbara Kainz und Vera Serdinsek vom LEADER-Büro.

Krafttraining

Donau.Kraft.Raum

Sich selbst fit halten, den Körper trainieren und damit die Gesundheit verbessern. Das war der Grundgedanke einer Gruppe junger Frauen aus Pöchlarn, die das Projekt „Donau.Kraft.Raum“ initiierten. Mit Unterstützung der LEADER-Region wurde eine spezielle Frauen-Calisthenics-Anlage an der Donaulände in Pöchlarn errichtet.

Voraussetzung war, dass das Angebot zum Krafttraining leicht erreichbar, frei zugänglich, kostenfrei und für alle nutzbar ist. Sportwissenschaftlerin Katharina Maller hat mit Gesundheitsstadträtin Barbara Kainz und einem Team eine spezielle Calisthenics-Anlage, mit besonderem Augenmerk auf das Krafttraining für Frauen, für Pöchlarn entwickelt.

Und diese wird seit der Eröffnung im Mai rege genutzt. Für den Sommer wurden mehrere Bewegungskurse gestartet, kostenfrei und ohne Anmeldung. Von 26. Juli bis 23. August bietet Katharina Maller jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr ein Calisthenics Basics-Krafttraining an und erklärt Übungen für jedes Fitnesslevel. Ein funktionelles Zirkeltraining gibt es von 5. August bis 2. September jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr mit Sportwissenschaftler Paul Schuster, ebenfalls auf der Donau.Auszeit.Wiese.

Die Calisthenics-Anlage steht natürlich nicht nur den Bürgern, sondern auch den Sportvereinen und Schulen zur Verfügung. Ziel ist es, dass die Anlage mit weiteren speziellen Kursen bespielt wird. Dabei will die Stadtgemeinde einerseits über die Volkshochschule und in Form von eigenen Kursen Angebote vor Ort schaffen und andererseits über Social Media kurze Videos mit Übungsanleitungen zur Verfügung stellen.



Die Projektkosten beliefen sich auf rund 54.000 Euro, die LEADER-Region Südliches Waldviertel – Nibelungengau ermöglicht eine Förderung von 50 Prozent der Kosten.

Projektkontakt:

Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau
Geschäftsführer Ing. Thomas Heindl
E-Mail: t.heindl@leaderregion.at
Tel.: 02872 2007913

SCHRAM
versichert.



Robert Schram Versicherungsmakler
rs@schram-versichert.at
M 0664 212 94 62 | T+F 02757 202 19
Regensburgerstraße 19 | 3380 Pöchlarn



Zum Bestpreis verkaufen mit immo-live, dem digitalen Angebotsverfahren

Nähere Informationen:
Mag. Martina Gruber
T +43 5 0100 - 26327

Und auf unserer Homepage: www.sreal.at



Veranstaltungskalender

Termine von September bis Oktober auf einen Blick

September

Move your Body – Bewegt im Park

1. September 2022, 12.30 bis 19.30 Uhr

Schlosspark Pöchlarn

Veranstalter: Stadtgemeinde Pöchlarn

Ready-Steady – Go!

1. September 2022, 9.00 bis 12.30 Uhr

Oskar-Kokoschka-Straße 15, Pöchlarn

Veranstalter: Lebenswelt Familie

Funktionelles Zirkeltraining

2. September 2022, 14.00 bis 15.00 Uhr

Donau.Auszeit.Wiese

Veranstalter: Stadtgemeinde Pöchlarn

Flohmarkt in Pöchlarn

3. September 2022, 7.00 bis 12.00 Uhr

Parkplatz, OK-Haus

Veranstalter: Stadtmarketing Pöchlarn

Zum Frühsport Mord – Krimi Dinner

4. September 2022, 17.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrzentrum Pöchlarn

Zum Frühsport Mord – Krimi Dinner

9. September 2022, 19.00 bis 21.30 Uhr

Pfarrzentrum Pöchlarn

Zum Frühsport Mord – Krimi Dinner

10. September 2022, 18.30 bis 20.30 Uhr

Pfarrzentrum Pöchlarn

Zum Frühsport Mord – Krimi Dinner

11. September 2022, 17.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrzentrum Pöchlarn

Karten sind bis zu 3 Tage im Voraus telefonisch unter 0681 20763497 erhältlich.

Veranstalter: Katholische Jugend Pöchlarn

Großeltern Erlebniswerkstatt

10. September 2022, 14.00 bis 22.00 Uhr

Schlosspark Pöchlarn

Veranstalter: Stadtgemeinde Pöchlarn

Großeltern Erlebniswerkstatt

11. September 2022, 11.00 bis 16.00 Uhr

Schlosspark Pöchlarn

Veranstalter: Stadtgemeinde Pöchlarn

Kirtag in Pöchlarn

11. September 2022, ganztätig

Kirtagschau des Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn

11. September 2022, 9.00 bis 16.00 Uhr

Im Hof der Raiffeisenbank Pöchlarn

Veranstalter: Kleintierzuchtverein Pöchlarn

Türkranzbinden

15. September 2022

Gärtnerei Fuchs

Anmeldung unter: jasmin@gartenfuchs.at oder 02757 2291

Veranstalter: Gartenfuchs

Oktober

Flowerhoop

5. Oktober 2022

Gärtnerei Fuchs

Anmeldung unter: jasmin@gartenfuchs.at oder 02757 2291

Veranstalter: Gartenfuchs

Erste Hilfe Kurs – 16 Stunden

8.–9. Oktober 2022, 9:00 bis 17:00 Uhr

Gamingerhof, Altes Gemeindeamt

Veranstalter: Stadtgemeinde Pöchlarn

Ausstellung Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn

22.–23. Oktober 2022, 9.00 bis 17.00 Uhr

Vereinslokal Stadtbad

Veranstalter: Kleintierzuchtverein Pöchlarn

Allerheiligenarrangement

27. Oktober 2022

Gärtnerei Fuchs

Anmeldung unter: jasmin@gartenfuchs.at oder 02757 2291

Veranstalter: Gartenfuchs

Jubiläum

100 Jahre Niederösterreich-Bezirksfest in Melk



Die Stadt Pöchlarn präsentierte sich beim Bezirksfest zu 100 Jahre Niederösterreich am 25. und 26. Juni in Melk auf unterschiedliche Art und Weise. So nahmen unsere großartigen Selbstvermarkter*innen am Regionalmarkt teil und die Gemeinde präsentierte sich gemeinsam mit den Gemeinden der Kleinregion Nibelungengau an einem Stand in der Melker Innenstadt. Weiters nahm eine Abordnung der Goldhauben und unseres Gemeinderates am bunten Umzug der Gemeinden am Sonntag durch die Innenstadt teil. Hierbei wies unser wunderschön vom Bauhof und den Gemeindemitarbeiter*innen gestaltete Wagen auf Pöchlarn als Geburtsstadt des großen Künstlers Oskar Kokoschka hin.

Es war ein herzliches und sehr schönes Fest, bei welchem Gemeinschaftsgefühl spürbar war, man sehen konnte, wie lebendig und vielfältig unser Bezirk ist und wie bunt und vielfältig er durch die Gemeinden, Vereine, Institutionen und jede/n Einzelne/n gestaltet ist.





Komm zum Sport

Wir laden ein

Anfänger und Fortgeschrittene in den Sportarten:

Volleyball „Sektion Maniacs“

- Frau Sandra Timpel
Training Jugendliche Mittwoch in der Sporthalle Pöchlarn
1. Landesliga Dienstag und Donnerstag (Ybbs und Pöchlarn)

Hobbyvolleyball „Hotshotz“

- Frau Karin Amashauffer
Training Montag und Donnerstag in der Sporthalle Pöchlarn

Tischtennis

- Herr Klaus Faltner
Training Dienstag und Freitag in der Sporthalle Krummnußbaum

Kontakt:

- Präsident Robert C. Rausch
3375 Krummnussbaum, Neustift 19
Email: office@nibelungengau.sportunion.at

mehr auf www.nibelungengau.sportunion.at



Ein Mitglied der **SPORT UNION**

Wir bewegen Menschen



Öffentliche
BÜCHEREI
der Pfarre Pöchlarn

Elisabeth Steinkellner – Michael Roher:
„Guten Morgen, schöner Tag!“

Fröhlich fängt der Tag an, durch Neugier entdecken wir Neues! Wie fängt der Tag an, was spielen wir, was gibt es zu Essen, wohin gehen wir? Farbenfrohe ansprechende Bilder, gestaltet von Michael Roher, begleitet es die Allerkleinsten durch den Tag und bringt ihnen in Form von Reimen Zahlen, Farben und Alltag näher.



Eine farbenprächtige, poetische Entdeckungsreise!

Franz Xaver Weigelsperger
„CHRONIK der Pfarre Großpechlarn“
In drei Bänden

F.X. Weigelsperger, Seelsorger unter Pfarrer Schwab 1840–1860 befasste sich ausführlich mit der Geschichte Pöchlarns und Umgebung. Diese hielt er in drei Bänden handschriftlich in Kurrentschrift fest. Auf Bitte des Pfarrers Johann Punz schrieb Herr Albert Frieß diese Aufzeichnungen 1997 und 1998 ab. Herr Werner Weißhappl brachte die Abschriften in Form. Die Originalbände liegen im Pfarrarchiv Pöchlarn.



Dieses unerschöpfliche Nachschlagewerk kann in der Bücherei entliehen werden!

Komm vorbei!

DO: 16.00 – 18.00 Uhr
SO: 9.30 – 11.00 Uhr

Pfarrplatz 1 · Im Untergeschoß des Pfarrzentrums Pöchlarn



Ehrung am 28. Juli 2022 im Gasthaus Gramel
Sitzend: Melitta Gruber, Hilda Hucik, Helene Schiller
Stehend: VizeBgm Markus Mandic, STR Johann Gruber, Josef Trojan, Bgm Franz Heisler, Otto Koch, GR Walter Prankl

100 Jahre SV Cemix Pöchlarn-Golling



Bürgermeister Franz Heisler der Stadtgemeinde Pöchlarn und Bürgermeisterin Gabriele Kaufmann gratulieren dem Obmann des SV Cemix Pöchlarn-Golling Christoph Holl zu 100 Jahre SV Cemix Pöchlarn-Golling.

Wir gratulieren



Matura

Sarah Lichtenschopf hat die Matura in der Europa-HAK St. Pölten mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Bürgermeister Franz Heisler gratuliert sehr herzlich und wünscht für den weiteren Lebensweg viel Erfolg und alles Gute!

**Ehrung am 18. Mai im Gasthaus Gramel**

Sitzend: Margarethe Mutenthaler, Inge Rosenmair, Aloisia Mitsch

Stehend: Bgm. Franz Heisler, Peter Rabl, Alois Unfried, Herbert Mitsch, GR Walter Prankl

**Ehrung am 22. Juni im Gasthaus Gramel**

Sitzend: Christine Stöbich, Ingrid Glisic, Walter Kerschbaummayr, Auguste Bannwarth, Notburga Rank;

Stehend: Bgm. Franz Heisler, Dusan Glisic, Franz Matejka, Gerhard Haumer, Peter Platzner, Alois Bugl, Leopold Rank, Vzbgm. Markus Mandic, GR Walter Prankl

glasereiwinter

Ges.m.b.H.

Ganzglasanlagen | Küchenrückwände

Duschverglasungen | Glasbrüstungen

Spiegel | Dach- und Wintergartenverglasungen

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9

Tel./Fax: 02757/2567

E-Mail: glasereiwinter@aon.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1

Tel./Fax: 02752/52 009

E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen nach Maß

MALER

humer

malerei, anstrich, fassaden, schilder & digitaldruck
pöchlarn 02757 25 71 www.humer.cc

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Stadtgemeinde Pöchlarn, 3380 Pöchlarn

Redaktion: Bgm. Franz Heisler, 3380 Pöchlarn

Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner/innen über aktuelle kommunale Angelegenheiten.

Grafik-Design: Werner Weißhapp, plan-w.at

Druck: Gugler cross media, Auf der Schön 2, 3390 Melk

Erscheinungsort: 3380 Pöchlarn; Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Stadtgemeinde Pöchlarn

Unternehmensgegenstand: Pöchlarn aktuell – Zeitung der Stadtgemeinde Pöchlarn; Sitz: Kirchenplatz 1, 3380 Pöchlarn

Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100% Eigentümer. Grundlegende Richtung:

Pöchlarn aktuell ist ein Medium zur Information der Gemeindebewohner/innen über aktuelle kommunale Angelegenheiten.



PurePrint®
Innovated by gugler* Drucksinn
Gesund. Rückstandsfrei. Klimapositiv.
drucksinn.at



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C005108

SA 14⁰⁰ - 22⁰⁰ | SO 11⁰⁰ - 18⁰⁰



Großeltern Erlebniswerkstatt

Altes Handwerk neu erleben

10. und 11.
September

Schlosspark Pöchlarn

Eine Veranstaltung der Stadtgemeinde Pöchlarn

3. Knödeltag

im Rahmen der Großeltern Erlebniswerkstatt